

## 30. Wahlsdorf

Geschichtliche Nachrichten über Wahlsdorf sind äußerst rar. Als „Dorf des Val, Wale“ gehört es zu den deutschen Gründungen. Es gehörte von Anfang an dem Domkapitel. Erstmals urkundlich genannt wird „Walstorpe“ 1292 in „Ratzeburger Hufenregister“. Damals waren 4 der 6 Hufen dem Herzog von Sachsen-Lauenburg zu Burg- und Brückenwerk verpflichtet. 1336 bestimmte das Domkapitel für empfangene Memoriengelder 20 Mk. jährliche Hebungen aus dem Dorf. 1484 verkaufte das Domkapitel der Katharina Drevenhagen eine Rente aus dem Dorf.

Die Vermessung der Feldmark erfolgt 1813 durch Adolf Johann Otto von Wickede, die Regulierungsurkunde wurde 1815 unterzeichnet. Die Dorfanlage ließ damals noch den Rest einen kleinen Rundlings, der von der durchgeführten Straße allerdings schon zum Rundangerdorf aufgespalten war. 5 Höfe waren besetzt. Ein kleiner Außenbrink befand sich im Osten am Wege nach Petersberg. 1857 gab es Wahlsdorf fünf Hofstellen und eine Büdnerstelle. 1894 hatte Wahlsdorf 5 Vollhufenstellen, 1 Büdnerstelle, Schule (1767-1906) und ...Einwohner. 1919 waren es 63. Bei der Volkszählung von 1925 gab es 9 Wohnhäuser mit 11 Haushaltungen und noch 51 Einwohnern. Diese Zahl sank bis 1939 weiter auf 44. 1942 gab es 11 Haushaltungen und 44 Einwohner. Die Feldmark umfasste 321 Hektar.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Dorf zur Wüstung. Zunächst hatten die Bauern unter den Nachkriegsbedingungen weiter gewirtschaftet. Unter dem zunehmenden Druck gaben sie aber nach und nach auf und verließen ihre Höfe, zumeist Richtung Westen (Höfe I, III, IV). 1954 wurden aus den Stellen II, III und IV ein ÖLB gebildet, der später mit den beiden restlichen Höfen in die LPG Neuleben eingebracht wurde. Der Ort, der bis 1972 im Sperrgebiet lag, verlor seine Bedeutung. Im Zuge der Durchsetzung der „sozialistischen Großraumwirtschaft“ wurde zahlreiche Knicks gerodet und Wege umgepflügt, weil sie nicht mehr benötigt wurden. Ein 5 km breiter Streifen an der innerdeutschen Grenze wurde zur Sperrzone, so daß niemand mehr die einst knickgesäumten Ortsverbindungswege begehen oder befahren konnte. Die Viehhaltung ging drastisch zurück. Milchviehhaltung gab es nur noch in Neuleben und Lüdersdorf. Schweine- und Geflügelhaltung war ganz aufgegeben worden. Nur Schafe hörte man noch auf der Hofstelle IV. Der Tod des Dorfes war vorgegeben. Als letzte Einwohner verließen Ilse Bruckhausen, geb. Oldenburg, im November und Frau Tutaß im Mai 1981 das Dorf. Die letzten drei Häuser wurden 1985 abgerissen. Nur Obstgärten und Trockenmauern verraten den einstigen Siedlungsplatz, dieser Wüstung des 20. Jahrhunderts.

Nach der Wende erhielten die Erben der letzten Bauern ihre Ländereien rückübertragen. Die Flächen sind insgesamt verpachtet

## 1. Hof Nr. I

### Schulzenhof

Dies war immer eine Vollhufenstelle. Im 15. Jahrhundert gab sie 12ß Pacht, im 16. Jahrhundert waren es 5 Mk 2ß 4d. Mit der Stelle verbunden war das Schulzenamt. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. I gezählt. Bei der Stelle waren (1925) zuzuletzt 42,38 Hektar. Der alte Hof brannte 1887 ab und wurde als Werderhaus mit Schieferdach neu aufgebaut. Er wurde 1980 niedergelegt, nachdem die Stelle 1958/1965 von den Eigentümern verlassen worden war. Die Besitzer der Stelle sind namentlich seit 1444 bekannt.

#### I/1 LANKHAR

Hufner in Wahlsdorf 1444

#### I/2 HARDEWIK

Hufner in Wahlsdorf vor 1465

#### I/3 CLAWES, Hans

\* ..... +Wahlsdorf ....., ihn nennen die Amtsregister 1465/1481 und 1484, wobei das Register hier wohl eine ältere Überlieferung wiedergibt

#### I/4 TEWES, Hinrich

\*um 1450 +Wahlsdorf vor 1525, Hufner 1483/(1510), ∞ N. NN.

Kinder(vmtl.):

1. Clawes \*Wahlsdorf um 1480 > **Anerbe**

Hinrich Tewes scheint einen Bruder gehabt zu haben, dessen Sohn Tewes Hauswirt auf der Stelle Wahlsdorf II wird.

#### I/5 TEWES, Clawes

\*Wahlsdorf um 1480 +ebd. zwischen 1553/1562, Hufner 1510/1553, ∞ N. NN.

Kinder (unvollständig, vmtl.):

1. Larenz \*Wahlsdorf ..... > **Anerbe**
2. Hans \*Wahlsdorf ..... + ....., genannt 1552
3. Clawes \*Wahlsdorf ..... +Petersberg ....., Hauswirt in Petersberg XI

1539 heißt es: „Clawes Tewes tho Walstorp hefft synem vedderen Tewes Tewes – er saß auf I – ethlike acker alße liggene gegeuen“.

### **I/6 TEWES, Larenz**

\*Wahlsdorf ..... +ebd. ....., Hufner in Wahlsdorf 1562/nach 1571, schloss 1552 mit seinem Bruder einen Vertrag, ∞ N. NN.

Kinder (vmtl.):

### **I/7 TEWES, Aßmus**

\*Wahlsdorf ..... +ebd. vor 1611, Hufner in Wahlsdorf vor 1598/1605, ∞ N. NN.

### **I/8 VOSS, Hans**

\*..... +Wahlsdorf nach 1626, Hufner in Wahlsdorf 1611/1626, ∞ N. (?TEWES)

### **I/9 MAAß, Jacob**

\*?Malzow ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 31.10.1643, Hufner und Schulze 1634/1643, ∞ Anneke NN. \* ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 15.01.1695

Kinder:

1. Gertrud \*Wahlsdorf ..... +Bechelsdorf --./SCHÖ 31.07.1690, ∞SCHÖ 28.02.1671 Hartwig BOJE, Bechelsdorf II
2. Jacob \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 14.05.1640 +/ebd. --./06.08.1667
3. Anke \*Wahlsdorf --./SCHÖ 11.07.1643 (Patin Anneke Maaß aus Malzow) + ....

Unklar bleibt die Zugehörigkeit von Thieß MAAS (\* ..... SCHÖ 05.06.1701), der am 21.10.1673 in Schönberg Anna TEWES \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.10.1654 + .....), Tochter von Hinrich TEWES und Dorthie Brand heiratete. Wir finden ihn belegt in Wahlsdorf, Petersberg und Torisdorf. Er ließ fünf Kinder taufen: 1. Hans ~SCHÖ 23.01.1676 ebd. 28.11.1679; 2. Gertrud Maria ~SCHÖ 07.11.1679 ebd. 02.01.1680, 3. Liese ~SCHÖ 07.10.1683 ebd. 22.12.1689, 4. Hinrich ~SCHÖ 14.01.1689 + ....., 5. Else ~SCHÖ 27.12.1692 ebd. 21.11.1693.

Folgt man Endler <sup>1</sup>, dann hatte Jacob auf der Hofstelle Wahlsdorf V gesessen. Dies erscheint jedoch nicht logisch, denn durch Heirat der Witwe folgt deren zweiter Mann auf dieser Stelle.

### I/10 VOß, Hans

\*?Bechelsdorf ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 08.12.1688, Hauswirt und Schulze 1644/1678, ∞ SCHÖ 21.05.1644 die Witwe seines Vorgängers

Kinder

1. Peter \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.08.1645 (Pate Peter Voß, Teschow) +/ebd. --./12.02.1646
2. Catharina \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 13.01.1647 + .....
3. Margaretha \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.05.1649 (Patin Anna N uxor Hanß Voß, Petersberg VII) +/ebd. --./23.02.1650
4. Grete \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 12.01.1651 +Niendorf --./SCHÖ 21.02.1693, SCHÖ 24.10.1671 Tewes CORDES, Niendorf I
5. Geßke \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.12.1653 (Patin Grete Voß, Bechelsdorf) +/ebd. --./30.01.1654
6. Christian \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 28.12.1654 (Pate Hanß Voß, Petersberg VII)

#### > Anerbe

7. Magdalena \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.03.1660 +/ebd. --./17.11.1661

1657 besaß Hans Voß 6 Pferde, 2 Ochsen, 6 Kühe, 2 Schweine, für die er 18 Mk 2ß Viehschatz zahlte. 1664 gab er für sich, seine Frau, 10 Pferde, 11 Kühe, 3 Schweine und 6 Schafe 7 Gulden 4ß Türkensteuer.

### I/11 VOß, Christian

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 28.12.1654 +/ebd. --./23.11.1679, Hauswirt und Schulze 1678/1679, ∞ SCHÖ 22.10.1678 Trin KRELLENBERG \*Sülsdorf --./~SE 17.08.1659 +Wahlsdorf --./SCHÖ 21.12.1686, aus Sülsdorf V

Die Ehe bleibt kinderlos . Als er bereits 1679 starb, folgte als zweiter Mann der Witwe.

### I/12 FOß, Hans

\*Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1654 +Wahlsdorf vor 1716, Hauswirt und Schulze 1680/1710, SCHÖ 29.06.1680 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 31.03.1681 (Pate Geverdt Voß, Teschow) +/☞ebd. --./08.04.1681
2. Grete \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 01.09.1682 > **Anerbin**
3. Kind \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 06.07.1684 +/☞ebd. --./17.08.1684
4. totgeb. Kind +Wahlsdorf --./☞SCHÖ 29.12.1685
5. Peter \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 01.05.1687 (Patin Vieke Voß, Bechelsdorf) + .....
6. Trine \*Wahlsdorf --./~SCHÖ q17.06.1690 (Paten: Anna Voß, Bechelsdorf, Elsche Voß) + .....

Hans Foß stammte aus Petersberg VII. Er hatte zuvor in Groß Mist gedient. Den Hof übernahm er mit den darauf lastenden Schulden von 89 Rthlr. Offenbar war er zunächst nur Jahrenwohner. 1697 trat er den Hof erb- und eigentümlich an. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 29ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 3 Rtlr 16ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm zu 24ß und 2 Rauchhühner zu je 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand.

### I/13 MEYER, Jochim

\*Törpt --./~SCHÖ 02.02.1678 +Wahlsdorf --./☞SCHÖ 19.05.1749, Hauswirt und Schulze 1710/1745, aus der Stelle Törpt V; ∞ SCHÖ 20.10.1710 Grete VOSS \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 01.09.1682 +/☞ebd. --./18.05.1741, Anerbin der Schulzenstelle

Kinder:

1. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 13.09.1711 +/☞ebd. --./17.09.1711
2. Trin \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.01.1713 +nach 1745
3. Ties \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 23.03.1716 > **Anerbe**
4. Gret \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.03.1719 +Petersberg --./☞SCHÖ 06.07.1773, ∞ SCHÖ 02.11.1745 Jochim Hinrich RESENHÖFT, Petersberg X
5. Jochim \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.02.1722 + .....

6. Engel \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 31.05.1725 +/☞ebd. --./14.01.1794, ∞ SCHÖ 09.08.1753 Asmus TEWES, Wahlsdorf II

### I/14 MEYER, Tieß

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 23.03.1716 +/☞ebd. --./10.02.1806, Hauswirt und Schulze 1745/1793, ∞~ I. SCHÖ 02.11.1745 Fieke TEWES \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.08.1715 +/☞ebd. --./17.03.1750, aus Wahlsdorf II, ∞ II. SCHÖ 03.11.1750 Ank OLDÖRP \*Lockwisch --./~SCHÖ 29.03.1732 +Wahlsdorf ....., aus Lockwisch I

Kinder:

1. Elsch \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 03.02.1747 + .....
2. Ank \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 31.01.1752 +Petersberg 18.03.1813, ∞ SCHÖ 01.11.1771 Hinrich BECKMANN, Petersberg II
3. Gret Lies \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.08.1754 + ....., ∞ SCHÖ 16.05.1785 Johann Hinrich MÖLLER
4. Jochen \*Wahlsdorf (1757) err. > **Anerbe**
5. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.02.1761 + .....
6. Engel \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.07.1763 + .....
7. Trin \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.10.1765 +Niendorf 09.07.1842, ∞ SCHÖ 01.11.1793 Hinrich PETERS, Niendorf IV
8. Elsch \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 16.06.1770 +Petersberg 23.08.1849, ∞ SCHÖ 27.10.1797 Jochen RESENHÖFT, Petersberg X

### MEYER, Jochen

\*Wahlsdorf (1757) err. +ebd. 15.12.1812, Hauswirt und Schulze 1793/1812, ∞ SCHÖ 01.11.1793 Elsch PETERS \*Niendorf --./~SCHÖ 08.06.1761 +Wendorf 08.07.1833 , aus Niendorf IV

Als Jochen Meyer 1812 ohne Hinterlassung leiblicher Erben starb, heiratete seine Witwe am 12.10.1817 in Schlagsdorf Hans Lühr in Wendorf. Der Schulzenhof fiel an die Kammer, die ihn zunächst in Kommunion legte, dann aber 1814 verkaufte, wofür bei der Regulierung auf dem Söhrenkamp 5.870 Quadratruten an Hof Wahrsow und 8.800 Quadratruten an Hof Lockwisch abgetreten wurden. Käufer war

### I/16 ECKMANN, Asmus

\*Sabow --./~SCHÖ 14.08.1760 + ....., aus Sabow I; Hauswirt und Schulze 1814/1828, ∞ I. SCHÖ 10.11.1786 Ank SCHLEUß \*Zarnewenz --./~SE 23.03.1752 +/☞ebd. --./04.04.1787

Anerbin und Witwe des Hauswirts Asmus BOYE in Zarnewenz Hof A, ∞ II. 02.11.1787  
Marie Lise MAAß \*Sabow --./~SCHÖ 20.09.1765 +Schönberg 01.03.1832 aus Sabow II

Kinder:

1. Hans Heinrich \*Zarnewenz --./~SE 22.05.1789 + .....
2. totgeb. Kind +Zarnewenz --./SE 27.06.1790
3. Ank \*Zarnewenz --./~SE 02.05.1791 +Schönberg ....., ∞ SCHÖ 26.04.1811 Joachim Asmus BURMEISTER, Schönberg VIII
4. Thrin Elsch \*Zarnewenz --./~SE 26.06.1694 +/ebd. --./11.11.1796
5. Asmus \*Zarnewenz --./~SE 09.02.1797 +08.07.1819, Knecht in Dassow
6. Hinrich \*Zarnewenz --./~SE 06.09.1799 + .....

Eckmann hatte mit seiner ersten Ehe 1786 den Hof Zarnewenz Hof A als Jahrenwohner bis 1806 übernommen. 1797 ist er auch Siechenhausvorsteher in Schwanbeck. Da die Erben der Stelle Zarnewenz A alle jung verstarben, wird das zu der Stelle gehörende Land von der Regierung zum Hof Zarnewenz gelegt und die Häuser als Bürnerei verkauft. Asmus Eckmann muss die Stelle verlassen und findet schließlich in Wahlsdorf eine neue Existenz. Bereits 1828 wurde die Wahlsdorfer Stelle dann für 4.650 Rthlr. N 2/3 (3.500 Rthlr. die Stelle, 1.150 Rthlr. das Inventar) erneut verkauft an

### I/17 MELLMANN, Wilhelm Daniel Diedrich

\*..... + ....., Hauswirt und Schulze 1828/1854, Ökonom, Sohn des Administrators Conrad Heinrich Mellmann zu Gollense, ∞ SCHL 25.01.1826 Louise Marie SIEBENMARK \*Schlagsdorf 15.06.1807 +Ratzeburg 1854, aus Schlagsdorf Nr. 3

Kinder:

1. Johann Heinrich Ernst \*Schlagsdorf 20.01.1826 +ebd. 06.02.1826
2. Elise Christine Catharina Louise\*Wahlsdorf 14.02.1830 + .....

Mellmann verkaufte am 09.08.1854 „*seine zu Wahlsdorf belegene Schulzenstelle mit Einschluß des Viehs, der instrumenta rustica und einiger Mobilien*“ mit bedeutendem Gewinn für 13.500 Rthlr. Bei der Stelle befanden sich 8 Pferde zu je 84 Rtlrn, 19 Kühe zu je 30 Rtlrn, 2 Schweine zu je 15 Rtlrn, 34 Schafe zu je 2 Rtlrn, 10 Gänse zu je 1 Rtlr und 30 Hühner zu je 8ß.

„Wir Georg

Von Gottes Gnaden

*Großherzog von Mecklenburg*

*Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch*

*Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard, Herr etc.*

*Urkunden und bekennen hiedurch für Uns und Unsere Großherzogliche Nachkommen an der regierung, daß Wir den zwischen dem Schulzen Wilhelm Diedrich Mellmann zu Wahlsdorf und dem ehemaligen Schulzen, jetzigen Altentheiler Heinrich Freitag zu Groß Rünz unterm 31. Mai 1857 abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontract, wonach ersterer seine zu Wahlsdorf belegene Schulzenstelle mit Einschluß des Viehs, der instrumenta rustica und einiger Mobilien für die Summe von 13 500 Tlr. Preuß. Courant dem vorgedachten Heinrich Freitag künftig überlassen, genehmiget haben. Danach bestätigen Wir die zu Wahlsdorf belegene Schulzenstelle nebst allen darauf befindlichen Gebäuden, dazu gehörenden Ackern, Wiesen, der Buschkoppel, den vorhandenen Obst-, Weiden- und sonstigen Bäumen auf den oben gedachten Käufer, den bisherigen Altentheiler Heinrich Freitag hirmit dergestalt, daß derselbe berechtiget sein soll, diese Schulzenstelle in den Scheiden und Grenzen, worin der Schulze Mellmann dieselbe bisher besessen oder rechtlich hätte besitzen könne, in Grundlagen der, der Dorfschaft Wahlsdorf unterm 10ten Juni 1814 von Uns ertheilten Versicherungs Urkunde eigenthümlich besitzen und zu nutzen.*

*Urkundlich haben Wir diesen Bestätigungsbrief unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und vorgedrucktem Siegel Unsers Kammer und Fürstl. Collegii errtheilt*

*Geschehen Neustrelitz den 9ten August 1857 Georg“*

### **I/18 FREITAG, Heinrich**

(zu seiner Person Siehe > Ollndorf Hof I)

Hauswirt und Schulze 1854/1858. Er unterkreuzte noch den Vertrag, weil er des Schreibens unkundig war. Es fanden sich damals auf der Stelle 8 Pferde zu je 84 Rthlr., 19 Kühe zu je 30 Rthlr., 2 Schweine zu je 15 Rthlr., 34 Schafe zu 2 Rthlr., 10 Gänse zu je 1 Rthlr. und 30 Hühner zu je 8 ß. Freitag bewirtschaftete diese Stelle neben seiner Ollndorfer und übergab sie 1858 an seinen Sohn

### **I/19 FREITAG, Hans Jochen Heinrich**

\*Groß Rünz 26.10.1832 +Wahlsdorf 21.05.1920, Hauswirt und Schulze 1858/1901, ∞ CAR 23.02.1855 Catarina Elsabe BECKMANN \*Cronskamp 09.05.1833 +Wahlsdorf 18.12.1921, aus Cronskamp IV

Kinder:

1. Hans Joachim Heinrich \*Wahlsdorf 07.06.1856 +Sabow 02.11.1938, Büdner Sabow Nr. 3, ∞ SCHÖ 30.11.1894 Anna Maria Elisabeth REIHER, Anerbin

2. Catharina Maria Luise \*Wahlsdorf 22.11.1857 +Pogeez i. Lbg., ∞ N. ASCHEBERG, Bahnwärter
3. Jochim Heinrich \*Wahlsdorf 10.11.1859 +ebd. 05.01.1861
4. Hans Heinrich \*Wahlsdorf 17.11.1861 > **Anerbe**
5. Jochen Wilhelm \*Wahlsdorf 17.05.1863 +ebd. 15.01.1864
6. Maria Catharina \*Wahlsdorf 13.12.1864 +Lübeck ....., ∞ Schö 31.03.1891 Jacob HEINZ, Bäckermeister in Lübeck
7. Wilhelmine Catharine Maria \*Wahlsdorf 20.03.1867 + ....., ∞ nach 1889 N. PÖHLS, Landmann, o-o  
  
Kind:  
  
a. Robert Carl Friedrich Wilhelm FREITAG \*Wahlsdorf 22.04.1889
8. Anna Catharina Elisabeth \*Wahlsdorf 02.06.1869 + ..... Lübeck ....., gnt. Caroline, ∞ Johann Joachim Heinrich GRUBE \*Schlagsbrügge 19.01.1869 +Lübeck, eigentlicher Anerbe der Stelle Wahlsdorf V
9. Friedrich Wilhelm Theodor \*Wahlsdorf ..... + .....
10. Anna Elisabeth \*Wahlsdorf ..... +Lübeck ....., ∞ Johann Heinrich Wilhelm GRUBE \*Schlagbrügge 23.03.1878 +Lübeck, Fettwarenhändler, aus Wahlsdorf V
11. Helene Louise Elisabeth \*Wahlsdorf 12.10.1878 + .....

1887 brannte ihm der alte Hof ab. Er wurde als Werderhaus mit Schieferdach neu aufgelegt.

### **I/20 FREITAG, Hans Heinrich**

\*Wahlsdorf 17.11.1861 +ebd. 04.01.1946, Hauswirt 1901/1945, zuvor Knecht, ∞ SCHL 21.10.1887 Caroline Catharina Elisabeth OLDENBURG \*Thandorf 26.05.1867 +Wahlsdorf 05.11.1952, Tochter des Schneidermeisters Joachim Heinrich Oldenburg und der Dorothea Catharina Christina Bruse in Thandorf

Kinder:

1. Elsa Magdalena Elise \*Wahlsdorf 07.02.1890 +Lübeck ....., ∞ SCHÖ 24.10.1913 Hermann Johann Hinrich OTTO \*Lübeck 19.04.1879 +ebd. ....., Kaufmann in Lübeck
2. Henny Alwine Dorothea \*Wahlsdorf 24.12.1891 +Lübeck ....., ∞ SCHÖ 21.05.1918 Otto Joachim Wilhelm ROXIN \*Reinfeld 21.06.1892 +Lübeck ....., Gärtner in Lübeck
3. Ina Helene Elise \*Pogeez 04.09.1893 +Lübeck 19.04.1982, ∞ SCHÖ 09.04.1927 Paul Friedrich Carl LANGHANS \*Lübeck 05.04.1896 +ebd. 1990, Lagerverwalter in Lübeck

Kinder

- a. Günter \*Lübeck ..... > **Nacherbe**

4. Heinrich Hans Friedrich Franz \*Wahrsow 18.04.1896 +Berlin 1988, eigentlicher Anerbe, verichtete auf die Stelle; ∞ SCHÖ 18.07.1919 Ida Frieda Elisabeth KLEINFELDT \*Lockwisch 23.12.1896 +Berlin 22.22.1975, aus Lockwisch VII

Kinder:

- a. Elita Minna Elisabeth \*Wahlsdorf 14.10.1919 > **Anerbin**

5. Erna Helene Elise \*Wahlsdorf 28.08.1899 + .....
6. Minna Helene Louise \*Wahlsdorf 13.10.1901 +Klütz 31.01.1989, ∞ I. SCHÖ 15.06.1923 Friedrich Eduard NAUJOKAT \*Rastenburg 21.07.1893 + ....., Gärtner und Jäger Hof Wahrsow, ∞ II. N. TUTAS
7. Elly Ida Magda \*Wahlsdorf 20.01.1904 + ....., ∞ SCHÖ 13.02.1943 Franz Dietrich Freitag \* 04.12.1915 Petersberg + 07.12.1988 Lübeck

Hans Heinrich erhielt 1901 den Hausbrief. Die Stelle, deren Wert mit 40.000 Mk. angegeben wird, war schuldenfrei. Seinen Geschwistern zahlte er je 3.000 Mk.

### **I/21 SCHLATOW, Elly Ida Magda geb. FREITAG**

\*Wahlsdorf 20.01.1904, Anerbin der Stelle Wahlsdorf I, Hauswirtin 1945/1958, Überlassungsvertrag 15.12.1945 ∞ SCHÖ 13.02.1943 Franz Diedrich SCHLATOW \*Petersberg 04.12.1915 +HL-Schlutup 07.11.1988

Die Ehe blieb kinderlos. Schlatow war der letzte Bauer in Wahlsdorf, der sich weigerte der LPG beizutreten. Er sollte zwangsweise ausgesiedelt werden und kam am 22.08.1958 nach Lübseerhagen. Während sich Frau Schlatow bei Verwandten aufhielt und sich in Petersberg, Lindow und Schönberg (bei Brasch) versteckte, flüchtete ihr Mann über Berlin am 09.01.1961 in den Westen. Frau Schlatow resite am 14.10.1965 mit einer „Ausreisegenhmigung“ nach. Das Ehepaar wohnte dann in Lübeck-Schlutup, wo es 1970 ein Grundstück kaufen konnte. Dort wohnte bereits die Schwester Lene ihres Schwagers Paul Langhans. Da Schlatows ohne Leibeserben geblieben waren, erbe nach Rückübertragung der Ländereien der Neffe

### **I/22 LANGHANS, Günter**

\*Lübeck .....

## **2. Hof Nr. II**

Dies war ursprünglich eine 1 1/8 Hufen- später eine Vollhufenstelle. Sie gab im 15. Jahrhundert 11ß und zahlte im 16. Jahrhundert 5 Mk 3ß Pacht. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. II gezählt. Bei der Stelle waren zuletzt (1925) 42,57 Hektar Land. Die Stelle wurde 1954 von den Eigentümern aufgegeben.

Älteste Besitzer waren

### **II/1 MAS**

1 1/8-Hufner 1444

### **II/2 PREDEKER**

1 1/8-Hufner 1465, vielleicht ein Jahrenwohner

### **II/3 MAEß**

1 1/8-Hufner 1477

### **II/4 STRAß, Lucas**

Hufner in Wahlsdorf 1481/1490

### **II/5 VICKE, olde Tike**

Hufner in Wahlsdorf 1498/1529

Dann folgen für mehr als 470 Jahre die TEWES.

### **II/5 TEWES, Tewes**

\*Wahlsdorf um 1490 +ebd. um 1570, 1 1/8-Hufner in Wahlsdorf 1534/1571, 1539 wird er als „vedder“ von Clawes Tewes (Hof I) bezeichnet, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Larenz \*Wahlsdorf > **Anerbe**

### **II/6 TEWES, Hinrik**

\*Wahlsdorf um 1540 +ebd, um 1500, 1 1/8-Hufner in Wahlsdorf nach 1571/vor 1598, ∞ N. NN.

Kinder:

## 1. Chim \*Wahlsdorf > **Anerbe**

### II/7 TEWES, Jochim (Chim)

\*Wahlsdorf ..... + ....., Hufner 1598/1626, ∞ N. NN.

Kinder (u. a.)

1. Tewes \*Wahlsdorf um 1595 > **Anerbe**

2. ?Jochim \*Wahlsdorf ..... +Boitin-Resdorf --./SCHÖ 31.03.1654, Knecht bei Frenz BOJE in Boitin-Resdorf

3. ?Berend \*Wahlsdorf um 1605/1610 +ebd. --./SCHÖ 26.04.1681, ∞ SCHÖ 27.09.1642 Trine RUE aus Lübeck

4. ?Hinrich \*Wahlsdorf um/vor 1620 +ebd. ....., ∞ SCHÖ 21.10.1651 Dorthie BRANDEß \* ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 03.05.1680

Kinder:

a. Anna \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.10.1654 SCHÖ 11.05.1673, ∞ SCHÖ 21.10.1673 Ties MAAS

(Ob Claus TEWES hierher gehört, der 1661/1676 auf der Stelle Groß Siemz VI saß, erscheint fraglich, da der Rufname Claus bei den Wahlsdorfer Tewes nach 1600 nicht mehr gebräuchlich ist. Er stammt vielleicht von den Petersberger Tewes ab).

### II/8 TEWES, Tewes

\*Wahlsdorf um 1595 +ebd. zwischen 1645/1650, Hauswirt in Wahlsdorf, ∞ N. NN. \* ..... +Lockwisch --./SCHÖ 08.05.1668

Kinder (unvollständig):

1. Anna \*Wahlsdorf um 1625 +Petersberg --./SCHÖ 26.02.1683, ∞ SCHÖ 03.02.1647 Hinrich BECKMANN, Petersberg II

2. Jochim \*Wahlsdorf um 1625/1630 > **Anerbe**

3. Hans \*Wahlsdorf um 1630 +ebd. --./SCHÖ 14.10.1680, Weber in Wahlsdorf (1657), Klein Mist (1663/1666), Wendorf (1666), Lockwisch (1667), Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 20.10.1657 Margreta PLOEN \*Lübeck ..... + ....., Tochter des Hinrich Ploen

Kinder:

- a. Anna \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 09.10.1658 + ....., ∞ SCHÖ 26.10.1680 Steffen AHRENS, Groß Siemz IV
- b. Tochter \*(1661) +Wendorf --./SCHL 27.06.1666, 5 J.
- c. totgeb. Sohn +Klein Mist --./HE --.06.1663
- d. Hinrich \*Klein Mist --./~HE 26.06.1664 + ....
- e. Dorothea \*Wendorf --./~SCHL 26.03.1666 +Klein Mist --./HE 05.09.1666
- f. Trine \*Lockwisch --./~SCHÖ 03.10.1667 + .....
- g. Else \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.07.1670 + .....
- h. Elsche \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 30.12.1672 + .....

Beim Tode von Tewes Tewes war der Anerbe noch minderjährig, so dass - vmtl. durch Heirat der Witwe - ein Jahrenwohner folgt.

## II/9 KRÜTZEFELDT, Marten

\*Wahlsdorf ..... +Lockwisch --./SCHÖ 27.03.1670, Jahrenwohner 1650/1664, aus Wahlsdorf III, ∞ SCHÖ die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Kind \*Wahlsdorf ..... +Lockwisch --./SCHÖ 20.01.1665
2. Sohn \*Wahlsdorf ..... +Lockwisch --./SCHÖ 05.09.1671

1650 gibt Marten für 5 Personen, 8 Pferde, 4 Ochsen, 9 Kühe und 2 Schweine 25 Mk 14ß Vihschatz. 1664 gibt er die Türkensteuer für 10 Pferde, 12 Kühe, 3 Schweine und 15 Schafe.

## II/10 TEWES, Jochim

\*Wahlsdorf um 1625/1630 +ebd. --./SCHÖ 19.11.1690, Hauswirt 1663/1693, ∞ SCHÖ 03.11.1663 Emerentz MAAS \*Rupensdorf --./~SCHÖ 26.08.1642 +Wahlsdorf ....., aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Gesche \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 27.11.1664 +/  ebd. --./01.04.1666
2. Martin \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 25.03.1666 > **Anerbe**
3. Liese \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 12.01.1668 +ebd. ....., ∞ SCHÖ 24.10.1693 Hanß VOß, Wahlsdorf V
4. Trin \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 30.01.1670 +/  ebd. --./27.03.1670
5. Anna \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 04.02.1671 +/  ebd. --./19.06.1671
6. Jochim \*Wahlsdorf --./~ HE 16.01.1672 > **Nacherbe**
7. Fieke (Sophie) \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 08.05.1675 +Bechelsdorf --./  SCHÖ 10.08.1738, ∞ SCHÖ 20.10.1696 Hinrich BOJE, Bechelsdorf II
8. Grete \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 21.01.1678 +ebd. ....., ∞ SCHÖ 30.10.1703 Hinrich KRÜTZFELD, Wahlsdorf III
9. Hinrich \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 06.12.1680 +/ ebd. --./19.12.1735
10. Engel \*Wahlsdorf--./~ SCHÖ 28.04.1683 +Lockwisch --./  SCHÖ 21.01.1740, ∞ SCHÖ 30.01.1720 Hans BURMEISTER, Lockwisch IX

## II/11 TEWES, Martin

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.03.1666 +/  ebd. --./28.02.1701, Hauswirt 1693/1701, ∞ SCHÖ 24.10.1693 Trine BOHNHOFF \*Groß Siemz --./~SCHÖ 14.09.1670 +Wahlsdorf ....., aus Groß Siemz II

Kinder:

1. Elsche \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 14.02.1696 +Törpt ....., ∞ SCHÖ 03.07.1727 Albert SPEER, Törpt V
2. totgeb. Kind +Wahlsdorf --./~  SCHÖ 26.02.1698
3. Jochim Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.02.1699 +/  SCHÖ --./13.03.1771, Försterknecht in Rupensdorf (1720), Bürger in Schönberg (1722), Bauknecht in Schönberg (1727), SCHÖ 22.11.1720 Grete SCHWANCK \*Lauen ..... +Schönberg .....

Kinder:

- a. Jochen Hinrich \*Rupensdorf --./~SCHÖ 02.10.1720 + .....
- b. Tieß Hinrich \*/~SCHÖ --./01.04.1722 + .....
- c. Martien \*/~SCHÖ --./13.03.1726 + .....
- d. Grete Liesch \*/~SCHÖ --./09.05.1727 +/  ebd. --./14.05.1727
- e. Jochim Christoffer \*/~SCHÖ --./01.03.1729 +/  ebd. --./12.04.1729

f. Anne Elsche \*/~SCHÖ --./20.05.1730 +/☞ebd. --./18.02.1731

g. Trien Mariek \*/~SCHÖ --./06.06.1733 +Rupensdorf ....., ∞ SCHÖ 04.05.1759 Jochen MAAß, Rupensdorf III

h. Ann Dorthie \*/~SCHÖ --./08.07.1735 + .....

Nach dem Tode ihres Mannes verzichtete die Witwe auf das Erbe zugunsten des jüngeren Bruders ihres Mannes.

## II/12 TEWES, Jochim

\*Wahlsdorf --./~HE 16.01.1672 +ebd. --./☞SCHÖ 05.04.1743, Hauswirt 1703/1743, ∞ SCHÖ 30.10.1703 Sieke CRÜTZFELD \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.10.1682 +ebd. (1759), aus Wahlsdorf III

Kinder:

1. Andreas \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 20.09.1704 > **Anerbe**
2. Vieke \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 26.04.1706 + .....
3. Jochim \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 30.03.1709 +/☞ebd. --./23.01.1795, ledig
4. Asmus \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 17.02.1711 > **Nacherbe**
5. Trien \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 03.06.1713 + .....
6. Sophie \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 15.08.1715 +/☞ebd. --./17.03.1750, ∞ SCHÖ 02.11.1745 Tieß MEYER, Wahlsdorf I
7. Tieß \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 07.06.1719 +/☞ebd. --./09.09.1774, ledig
8. Hartich \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 29.01.1721 + .....
9. Elsche \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 19.07.1723 + .....
10. Engel \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 22.03.1726 + ....., ∞ SCHÖ 20.10.1769 Carsten WIGGER

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 45ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 3 Rtlr 16ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm zu 24ß und 2 Rauchhühner zu je 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand.

## II/13 TEWES, Andreas

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 20.09.1704 +ebd. (1759), Hauswirt 1743/1759, er blieb

unverheiratet und übergab den Hof an seinen Bruder

## II/14 TEWES, Asmus

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.02.1711 +ebd. (1763), Hauswirt 1759/1763, ∞ SCHÖ 09.08.1753 Engel MEYER \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 31.05.1725 +/<sup>III</sup>ebd. --./14.01.1794, aus Wahlsdorf I

Kinder:

1. Jochim \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 24.05.1753 > **Anerbe**
2. Trien Elsch \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ + ....., ∞ N. OLDÖRP, Arbeitsmann
3. Hans \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ
4. Anne Marie \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ
5. Thies \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 01.06.1763 +/<sup>III</sup>ebd. --./04.01.1794

Als Asmus starb, war das auf der Stelle vorhandene Inventar recht reichlich. Auffallend ist dabei, daß zwar hölzerne Teller, 60 Löffel, aber noch keine Gabeln und Messer zu finden sind. Die Gebäude sind in einem mittelmäßigen Stande.

## II/15 VOSS, Hinrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.06.1723 +ebd. 26.02.1802, Jahrenwohner 1763/, Sohn des Matthias Voss in Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 04.11.1763 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

Anck \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 29.01.1766 + .....

## II/16 TEWES, Jochim

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.05.1753 +ebd. 24.10.1817, Hauswirt 1781/1817, ∞ SCHÖ 02.11.1781 Anke MAAß \*Sabow --./~SCHÖ 04.09.1760 +Wahlsdorf 02.01.1836, aus Sabow II

Kinder

1. Ann (Trin) Elsch (Mathilde) \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 29.12.1782 + ....., ∞ SCHÖ 19.11.1802 Hans OLDÖRP, Arbeiter aus der Stelle Wahlsdorf III
2. Anck \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 16.07.1784 +Bardowiek 23.01.1853, ∞ SE 25.10.1805 Johann WIENCK, Bardowiek III
3. Liese \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 12.02.1787 +ebd. 12.03.1858, ∞ SCHÖ 04.11.1808 Friedrich

## VOSS, Wahlsdorf IV

4. Gret \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 16.02.1789 +ebd. 08.04.1814
5. Jochen Hinrich \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 02.05.1793 > **Anerbe**
6. Hans \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 03.08.1796 +ebd. 09.09.1882
7. Anna Marie \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 12.07.1798 + .....
8. Elsche \*Wahlsdorf --./~ SCHÖ 19.11.1803 +ebd. 28.09.1804

**II/17 TEWES, Jochim Hinrich**

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.05.1793 +ebd. 05.05.1844, Hauswirt 1821/1844, ∞ SCHÖ 02.11.1821 Catharina MAAß \*Törpt --./~SCHÖ 29.08.1799 +Wahlsdorf 02.10.1840, aus Törpt IV

Kinder:

1. Johann Heinrich \*Wahlsdorf 01.08.1824 > **Anerbe**
2. Jochim Heinrich \*Wahlsdorf 04.01.1827 +Bechelsdorf 08.11.1897, durch Heirat Hauswirt Bechelsdorf III
3. Franz Heinrich \*Wahlsdorf 07.06.1828 + .....
4. Hans Heinrich \*Wahlsdorf 14.02.1833 + .....
5. Anna Catharina Elisabeth \*Wahlsdorf 07.01.1835 + .....
6. Johann Joachim \*Wahlsdorf 12.07.1836 + .....
7. Anna Elisabeth \*Wahlsdorf 21.05.1838 +ebd. 10.12.1838

Als er 1821 sein Erbe antrat, erhielten seine Geschwister eine dorfübliche Aussteuer.

**II/18 TEWES, Johann Heinrich**

\*Wahlsdorf 01.08.1824 +ebd. 30.12.1902, Hauswirt 1844/1902, ∞ SCHÖ 30.10.1846  
Catharina Elisabeth VOSS \*Bechelsdorf 08.05.1829 +Wahlsdorf 27.08.1904, aus Bechelsdorf  
III

Kinder:

1. Jochen Heinrich \*Wahlsdorf 08.10.1847 +Schattin 08.08.1924, durch Heirat Hauswirt Schattin  
V
2. Johann Heinrich \*Wahlsdorf 05.07.1849 +Hamburg ....., Arbeiter in Hamburg, ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Paul \*Hamburg ..... + .....
3. Johann Joachim \*Wahlsdorf 24.11.1850 +Hamburg .....
4. Anna Marie Catharine \*Wahlsdorf 13.12.1851 + .....
5. Catharina Maria Elisabeth \*Wahlsdorf 17.09.1852 +Lübeck(1887), ∞ Schö 04.11.1887, Johann  
Heinrich OLDENBURG, Kutscher in Lübeck
6. Johann Jochen \*Wahlsdorf 10.09.1853 +ebd. 12.04.1854
7. Anne Catharina Maria \*Wahlsdorf 21.01.1855 +ebd. 21.12.1893, ∞ SCHÖ 26.03.1886 Jochim  
Heinrich VOSS, Wahlsdorf V
8. Friedrich Wilhelm \*Wahlsdorf 15.12.1856 +Retelsdorf 13.12.1933, durch Heirat Hauswirt  
Retelsdorf III
9. Caroline Wilhelmine \*Wahlsdorf 24.09.1859 +Lübeck .....
10. Fritz Ernst Heinrich \*Wahlsdorf 29.09.1861 +ebd. 30.06.1866
11. Ernst Friedrich Heinrich \*Wahlsdorf 17.01.1868 +Petersberg ....., angeblich  
Hauswirtsaltenteiler in Petersberg (1926)
12. Fritz Wilhelm Heinrich \*Wahlsdorf 08.04.1871 > **Anerbe**

## II/19 TEWS, Fritz Wilhelm Heinrich

\*Wahlsdorf 08.04.1871 +ebd. 16.09.1939, Hasuwirt 1903/1939, ∞ SCHL 23.06.1905 Emma  
Dorothea Elisabeth BOLLOW \*Campow 26.06.1879 +Wahlsdorf 15.10.1952, aus Campow I

Kinder:

1. Walter Friedrich Wilhelm \*Wahlsdorf 08.03.1906 > **Anerbe**
2. Martha Emma Erna \*Wahlsdorf 03.02.1907 + .....
3. Paul Heinrich Fritz \*Wahlsdorf 04.05.1908 + .....
4. Carl Johannes Hermann \*Wahlsdorf 22.03.1909 +ebd. 07.05.1910
5. Bringfriede Magda Margaretha \*Wahlsdorf 06.02.1916 +ebd. 03.02.1918

## II/20 TEWS, Walter Friedrich Wilhelm

\*Wahlsdorf 08.03.1906 +ebd. 03.07.1954, Hauswirt 1945/1954, er kam 1945 verwundet aus dem Krieg zurück, ∞ Herrnburg 21.07.1939 Olga Frieda Erna LÜHR \*Klein Mist 18.04.1917 + ....., aus Klein Mist II

Kinder:

1. Heinz \*Wahlsdorf 13.05.1944
2. Rolf \*Wahlsdorf 08.04.1946

Nach dem Tod von Walter Tewes verließ die Familie das Dorf Richtung Westen. Das Wohnhaus brannte 1961 durch Blitzschlag ab. Der Rest des Gehöftes wurde 1985 weggeräumt, als die „Storchennestscheune“ als letztes Gebäude in Wahlsdorf zusammenbrach. Der Hof ging 1954 zunächst in den örtlichen Landwirtschaftsbetrieb a(ÖLB) auf und kam dann an die LPG Neuleben.

## 3. Hof Nr. III

Dies war ursprünglich eine 7/8 Hufenstelle. Sie gab 21ß Bede. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. III gezählt. Bei der Stelle waren zuletzt (1925) 42,22 Hektar Land. Bis in die 1950er Jahre stand auf der Stelle noch ein Katen. Das Gehöft wurde 1974 abgebrochen. Das Wohnhaus beschreiben Endler und Folkers:

*„Im Ratzeburgischen zeigt das schöne Großbauernhaus der Vollstelle Oldenburg in Wahlsdorf die Durchfahrtsdiele in reiner Form. Die Hausinschrift am Wohngiebel lautet: ‚Hans Ohldörb ... 1791\*. Am Wirtschaftsgiebel steht ‚H O D 1760‘. Die auf der Abbildung sichtbare Verschiebung der ‚Grottdör‘ bis hart an die linke Ständerreihe bedeutet keine Seitenverschiebung der Diele, sondern ist nur durch die Unterbringung der ‚Döns‘, der Wohnstube, die ja Tageslicht für ihre Fenster braucht, im Giebel neben der Grottdör bedingt. Geht man hinein, so tritt nach einer Stubenbreite die Wand rechts bis an die Ständerreihe zurück und die Diele beherrscht von da ab da ganze Mittelschiff. Der Herd mit dem Swibbogen liegt in einer ‚Käök‘, einem Raum der rechten ‚Afsied‘ – das Haus hat noch keinen Schornstein – gleich nach der Döns und natürlich mit der Rückseite an die Wand der Döns gelehnt, denn deren Stubenofen soll ja vom Herde aus durch die Wand geheizt werden“.*

## III/1 GHOTAN

\*?Wahlsdorf um/vor 1400 +ebd. vor 1465, 7/8-Hufner in Wahlsdorf 1444

### III/2 GUTTAN, Hinrik

\*Wahlsdorf um/vor 1430 +ebd. , 7/8-Hufner in Wahlsdorf 1465/1490, 1483 „senior“  
Guttan, 1484/1488 mit Rufnamen genannt

### III/3 GHUTAN

\*Wahlsdorf um /vor 1460 +ebd. vor 1525, 7/8-Hufner in Wahlsdorf 1509/1510, N. NN.

Kinder (vmtl.)

1. Tochter \*Wahlsdorf um 1595 ?> **Anerbin**

Die Besitzkontinuität auf der Stelle, lässt den Schluß zu, dass sich der Übergang auf die LENSCHOW im Wege der Einheirat vollzog.

### III/4 LENSCHOW, Peter

\*?Wahlsdorf ..... +ebd. um 1553, 7/8-Hufner 1525/1553, die Register nennen ihn noch bis 1562, ∞ SCHÖ vor 1525 N. NN.

Kinder:

1. Larenz \*Wahlsdorf ..... > **Anerbe**
2. Hertyche \*Wahlsdorf ..... + .....
3. Tewes \*Wahlsdorf ..... > **Nacherbe**
4. Jasper \*Wahlsdorf ..... +Boitin-Resdorf ....., 1582 Hauswirt Boitin-Resdorf VI
5. Tochter \*Wahlsdorf ..... +.....
6. Tochter \*Wahlsdorf ..... +.....
7. Tochter \*Wahlsdorf ..... +.....
8. Tochter \*Wahlsdorf ..... +.....
9. Tochter \*Wahlsdorf ..... +.....

Unklar bleibt, wie Heinrich Lentzkow einzuordnen ist. Von ihm, Hans Boye (Lockwisch) und zwei ihrer Nachbarn erpresste Herzog Magnus von Sachsen-Lauenburg 1527 Dienstleistungen. Lenschow musste 14ß Dienstgeld und 4 Mk 6ß Gülte zahlen.

Die Nachfolge auf der Stelle ist nicht ganz sicher. In den amtlichen Registern erscheint 1566 Larenz Lenschow und dann 1570 Tewes. Dem entgegen steht ein 1553 geschlossener Erbvertrag zwischen den Brüdern Tewes, Hertyche, Larenz und Jasper über das Erbe, das Tewes erhält. Es sind noch 5 Schwestern da.

### III/5 LENSCHOW, Larenz

\*Wahlsdorf ..... +ebd. ...., nach dem Abgabenregister Hauswirt 1566

### III/6 LENSCHOW, Tewes

\*Wahlsdorf ..... +ebd. ...., Hauswirt vor 1570/1571, ∞ N. NN.

Kinder (unvollständig)

1. Asmus \*Wahlsdorf ..... > **Anerbe**
2. Tochter \*Wahlsdorf ..... > **Nacherbin**

### III/7 LENSCHOW, Asmus

\*Wahlsdorf ..... +ebd. (1598), Hauswirt bis 1598, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Sohn \*Wahlsdorf ..... + .....
2. Sohn \*Wahlsdorf ..... + .....

### III/8 KRUTZEFELD, Drewes

\* ..... +Wahlsdorf nach 1526, 7/8-Hufner 1598/1626, ∞ SCHÖ N. LENSCHOW \*Wahlsdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 29.12.1652, Nacherbin

Kinder (unvollständig)

1. Hans \*Wahlsdorf (1593) > **Anerbe**
2. Hinrich \*Wahlsdorf .... + ....., Pate SCHÖ am 05.07.1640
3. Asmus \*Wahlsdorf ..... +Lockwisch :..., durch Heirat 1640 Jahrenwohner Lockwisch IV
4. Jochim \*Wahlsdorf ..... +Lockwisch --./SCHÖ 13.04.1665, durch Heirat Hauswirt

## Lockwisch VI

Als Asmus Lenschow und seine Frau 1598 starben, übernahm für die beiden hinterbliebenen Söhne zunächst deren Onkel Drewes Krutzefeldt als Jahrenwohner das Erbe. Als dann der eine Sohn starb und der andere wegen seiner schlechten Gesundheit nicht heiraten wollte, wurde 1620 ein Vertrag geschlossen, nach dem der bisherige Jahrenwohner die Stelle erb- und eigentümlich erhielt. Er ist noch 1626 auf der Stelle bezeugt.

**III/9 KRUTZEFELDT, Hans**

\*Wahlsdorf (1593) +ebd. --./SCHÖ 21.03.1679, 86 J., 7/8-Hufner, ∞ I. um 1623 Anneke NN. \* ..... +Wahlsdorf nach 13.11.1647/vor 1649, ∞ II. um 1648/1649 Catharina NN. \* ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 10.02.1684

Kinder:

1. Emerentz \*Wahlsdorf (1624) +20.10.1704, ∞ HE 22.10.1672 Hans GRUBE
2. Andreas \*Wahlsdorf ..... > **Anerbe**
3. Marten \*Wahlsdorf ..... +ebd. ...., Jahrenwohner Wahlsdorf II
4. Kind \*Wahlsdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 09.07.1645
5. Else \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 05.07.1640 (Pate: Hinrich Krützfeldt, Lübeck) + Rupensdorf --./SCHÖ 13.11.1693, ∞ SCHÖ 17.11.1661 Hans CARSTEN, Rupensdorf IV
6. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 22.08.1643 (Pate: Asmus Krützfeldt) +/ebd. --./16.11.1647
7. Anna \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 13.11.1647 (Patin: Anna Krützfeldt, Wahlsdorf) + .....
8. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 20.02.1649 + .....
9. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.12.1650 ebd. ...., durch Heirat 1679 Jahrenwohner Wahlsdorf V
10. Grete \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.10.1653 (Patin Grett Krützfeld, Wahlsdorf) +Raddingsdorf --./SCHÖ 18.04.1693, ∞ SCHÖ 22.10.1678 Hans OLDENBURG, Raddingsdorf II

1650 gab Hans Krutzefeldt für 3 Personen, 4 Pferde, 4 Ochsen, 4 Kühe und 1 Schwein 15 Mk 3ß Vihschatz. 1664 zahlte er für sich, seine Frau, 8 Pferde, 7 Kühe, 3 Schweine, 2 Schafe und 2 Ziegen 5 Gulden 16ß Türkensteuer.

**III/10 KRÜTZFELDT, Andreas**

\*Wahlsdorf vor 1640 +ebd. --./<sup>[P]</sup>SCHÖ 10.11.1682, Hauswirt 1674/1682, ∞ SCHÖ 27.10.1674 Sophie HEIBEY \*Rupensdorf -- /~SCHÖ --.11.1649 +Wahlsdorf --./<sup>[P]</sup>SCHÖ 21.04.1704, aus Rupensdorf I

Kinder:

1. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 30.11.1675 +/<sup>[P]</sup>ebd. --./23.03.1695
2. Anke \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 03.03.1678 +/<sup>[P]</sup>ebd. --./14.06.1699
3. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.05.1680 > **Anerbe**
4. Lucia \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.10.1682 +ebd. (1759), ∞ SCHÖ 30.10.1703 Jochim TEWES, Wahlsdorf II

### III/11 WITTFOTH, Jochim

\*Duvennest --./~HE 03.04.1654 +Wahlsdorf --./<sup>[P]</sup>SCHÖ 13.02.1716, Jahrenwohner 1683/1703, aus Duvennest II, ∞ SCHÖ 05.06.1683 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Peter \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.05.1685 +Schattin --./<sup>[P]</sup>GRÖ 27.01.1768, Hirte in Brandenbaum Lenschow, Schattin, ∞ I. SCHÖ 05.11.1720 Trin KOHLHASE \* ..... +Wahlsdorf --./<sup>[P]</sup>SCHÖ 30.03.1731, ∞ II. SCHÖ 06.11.1731 Elsch PLANTHAVER \* ..... + ....., Dirn auf dem Lockwischer Hof,

Kinder: 9

2. Liese \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.10.1688 + .....

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 20ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 2 Rtlr 32ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm zu 24ß und 2 Rauchhühner zu je 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand.

### III/12 KRÜTZFELDT, Hinrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.05.1680 +ebd. ....., Hauswirt 1703/1727, ∞ SCHÖ 30.10.1703 Grete TEWES \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 21.01.1678 +ebd. ....., aus Wahlsdorf II

Kinder:

1. Jochim \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 09.10.1706 + ....., blödsinnig
2. Grete \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.12.1708 > **Anerbin**
3. Trin \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.08.1711 + ....., ∞ SCHÖ 16.10.1739 Pagel MEYER

4. Maria \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 30.07.1713 + ....., ∞ SE 15.11.1748 Johann Hinrich HENNING
5. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 16.05.1716 +ebd. jung
6. Liese \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 16.05.1716 +Lockwisch ....., ∞ SCHÖ 01.05.1738 Asmus BURMEISTER, Lockwisch IX

Da sein ältester Sohn blödsinnig war - „*der miserable ehrende Mensch hat auch in Person auf seiner väterlichen Stätte Verzicht gethan*“ - übergab Hinrich 1727 den Hof an seinen Schwiegersohn

### III/13 OLDÖRP, Jochim

\*Bechelsdorf --./SCHÖ 20.05.1696 +Wahlsdorf (1755), Hauswirt 1727/1755, ∞ SCHÖ 04.11.1727 Grete KRÜTZFELDT \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.12.1708 +/<sup>FR</sup>ebd. --./19.01.1767, Anerbin

Kinder:

1. Vieke (Sophie) \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.01.1729 +/<sup>FR</sup>ebd. --./04.04.1829
2. Ank \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.12.1730 + .....
3. Liesch \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.07.1734 +/<sup>FR</sup>ebd. --./25.04.1782
4. Marie \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.09.1736 + .....
5. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.04.1743 > **Anerbe**

Jochims Bruder Daniel war Hauswirt in Lockwisch IV geworden. Schon 1729 beklagte sich der neue Hauswirt, dass sein Schwiegervater ziemlich alles von der letzten Ernte verkauft habe und ihm nichts gelassen, obwohl er schon viel Geld (42 Rthlr.) für Brotkorn, Pferdegeschirr und Lohn hineingesteckt habe. Es fand deshalb 1729 eine Untersuchung durch den Kammerrat Siemßen statt, über den ein Bericht vorliegt, der uns den trostlosen Zustand des Wohnhauses schildert; auch von Scheune und Backhaus ist das Dach schlecht, die Zäune sind in traurigem Zustande, ebenso Wagen und Pflüge. An Vieh sind vorhanden 13 Pferde, 17 Stück Rindvieh, 7 Schafe, von denen aber 3 der Tochter Trine gehören, 7 Schweine und 9 Ferken. Schulden sind 42 Rthlr., die Oldörp hineingetan hat und noch 36 Rthlr., die dem Stiefbruder Peter Wittfoth noch außer einem Pferd oder einer Kuh zu zahlen sind. Der alte Kreuzfeldt erklärte, er wolle sich der hochfürstl. Regierung hohen Ausspruch fügen und wünsche, wenn dieser für seinen Schwiegersohn ausfalle, diesen von Herzen viel und besser Glück, als er auf der alten Stätte erlebt. Die übrigen 3 Töchter bleiben bei der Stätte, und wenn sie verheiratet werden, „*bekommt eine jede freye Köste, 1 Ehrenkleid, 1 Kuh und 1 Starke; der Sohn bleybt auf der Stätte und wird bis an sein Ende unterhalten*“. 1748 erhält Maria Kreuzfeldt, die sich mit Jürgen Hinrich Henning aus Selmsdorf verheiraten will, für die Köst 8 Rthlr., für das Ehrenkleid 10 Rthlr., die Kuh und die Starke in Natura. Für Bettzeug ist von der Mutter gar nicht gesorgt, aber aus Billigkeit erhält sie 3 Rthlr. stattdessen; die Erbtochter hat auch nur ein einzigstes Stück Bette gekriegt, auch die nachälteste, Thrien, hat ein solches erhalten, für die übrigen aber ist gar nicht gesorgt. Die jüngste, Liese, ist mit Asmus Burmeister aus Lockwisch IX schon vor 10

Jahren verheiratet, hat 2 Kühe, so zum ersten Male beym Rinde sollen, 4 Schweine, 6 Schafe erhalten, davon aber nur 1 von der Stätte, 3 von der alten Frau, 1 von der Schwester Thrien geliehen, 1 selber gekauft; für Köst und Ehrenkleid, Kiste und Lade und Bett hat sie 24 Rthlr. bekommen. So solle es auch bei Thrien gehalten werden, „wenn sie Ehren kommt“, und so auch jetzt Marie bekommen.

### III/14 OLDÖRP, Hans

\*Boitin-Resdorf --./SCHÖ 19.04.1726 +Wahlsdorf --./SCHÖ 28.03.1799, Jahrenwohner 1755/1779, aus Boitin-Resdorf II, o-o Liese BARKENTIEN, ∞ HE 04.05.1755 Lucie Liese OLDÖRP \*Palingen --./HE 12.12.1725 +Wahlsdorf 23.12.1799, aus Palingen IV

Kinder:

1. Trien Elsch BARKENTHIEN \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 22.07.1795, nichtehelich +Törpt 25.03.1804
2. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 05,06,1756 +ebd. 14.02.1812, Arbeitsmann, führte seinem kränklichen Schwager die Wirtschaft, ∞ SCHÖ 19.11.1802 Catharina Else TEWES \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.12.1782 +ebd. ....., aus Wahlsdorf II

Kinder:

- a. Anne Catharine \*Wahlsdorf 06.01.1803 +ebd. 21.02.1803
- b. Margarethe Elisabeth \*Wahlsdorf 26.02.1804 +SCHÖ 26.08.1833, ∞ SCHÖ 27.02.1829 Johann Peter Christian BURMEISTER, Schönberg VII
- c. Anne Elsch \*Wahlsdorf 10.02.1807 +SCHÖ 04.04.1870, ∞ SCHÖ 11.07.1834 Johann Peter Christian BURMEISTER, Schönberg VII
- d. Trine Marie \*Wahlsdorf 06.02.1810 +Groß Bünsdorf 01.01.1839, ∞ SCHÖ 04.12.1835 Johann OLLROGGE, Groß Bünsdorf II
- e. Hans Hinrich \*Wahlsdorf 06.02.1813 +ebd. 05.01.1873
- f. Jochen Hinrich \*Wahlsdorf 30.03.1818 +08.07.1899
- g. Matthias Hinrich \*Wahlsdorf 29.06.1823 + .....
3. Elsch \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.12.1757 +ebd. 28.03.1806, ∞ SCHÖ 01.11.1776 Hans OLDÖRP, Anerbe der Hofstelle
4. Thieß \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.09.1759 +Boitin-Resdorf ....., durch Heirat Jahrenwohner Boitin-Resdorf V
5. Marie \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.10.1766 + ....., ∞ SCHÖ 26.10.1787 Johann Jochen KRAMP

### III/15 OLDÖRP, Hans

Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.04.1743 +ebd. 07.09.1802, Hauswirt 1779/1802, ∞ SCHÖ  
01.11.1776 Elsch OLDÖRP \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.12.1757 +ebd. 28.03.1806, Anerbin

Kinder:

1. Ann Trien \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 05.11.1782 +/  ebd. --./18.06.1784
2. Margarethe \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.04.1786 > **Anerbin**
3. Thies \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.06.1789 +/  ebd. --./15.06.1798
4. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.03.1793 +/  ebd. --./14.05.1793

Hans übernahm 1779 sein Erbe. Nachdem bereits sein Vorgänger den Wirtschaftsgebäl des Hauses erneuert hatte, baute Hans den Wohngiebäl 1791 um. Als er dann vor seinem Tode längere Zeit krank war, führte ihm sein Schwager Hans (\*1756 +1812), die Wirtschaft. Er erhielt deshalb auch mit der Witwe auf der Stelle am 25.10.1804 das Altenteil, das ihm 1806 bestätigt wurde.

*„Hausbrief*

*für*

*die einzige hinterlassene*

*Tochter des Hauswirths Hans*

*Oldörp verhelichte Oldenburg*

*Zu Wahlsdorf*

*Exped. 22. April 1806*

*Wan nach dem im September 1802 erfolgten Ableben des Hauswirths Hans Oldörp zu Wahlsdorf auch deßen nachflassene Witben im vorigen Monathe mit Tode abgegangen, und die Stelle auf deren einzige hinterlassene Tochter Margarethe, so an Hans Oldenburg verheyrahet, gekommen war, so hatte sich Selbige mit ihrem Ehemann am 10ten d. M(onaths) vor Herzogl(iches) Amt gestellt, und bleibt es in Hinsicht des Mutter Bruders der verhelichten Oldenburg, Nahmens Hans Oldörp, bey demjenigen, was in dem angefügten Protokoll vom 25ten Oktober 1804 deshalb gfestgesetzt und bestimmt worden, gleich dem von dieße Stelle alles daßjenige, was man derselebn an die durchlauchtigste Herrschaft und sonstn abgeben und geleistet werden muß, ferner zu gehöriger Zeit abzutragen ist, so nun auch die Herren-, Capittel-, Forst- ... und sonstige Dienste ohnweigerlich zu beschaffen sind.*

*Urkundlich ist dieser eingedenk des Oldörpschen auf die einzige hinterlassene Tochter Margaretha verhelichte Oldenburg durch Erbrecht gekommen und auf ihre ehelichen Kinder zu vererbende Stelle ertheilet und selbiger unter Beydrückung des Amts-Jarsiegels ausgefertigt worden.*

*Datum Amt Schlagstorff*

*Zu Ratzeburg den 22ten Apr(il) 1806*

*Herzogliches Amt hirselsbst“*

### **III/16 OLDENBURG, Margaretha geb. OLDÖRP**

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.04.1786 +ebd. 06.09.1810, Anerbin. ∞ SCHÖ 02.11.1804 Hans **OLDENBURG** \*Raddingsdorf --./~SCHÖ 26.02.1774 +Wahlsdorf 19.07.1840, Hauswirt 1806/, aus Raddingsdorf IV, ∞ er in II. SCHÖ 26.12.1813 Trin Else VOSS \*Rupensdorf --./~SCHÖ 10.04.1792 +Wahlsdorf 30.11.1865, Tochter des Tagelöhners Hans Voss und der Anne Lise Foß

Kinder:

1. Catharine Marie \*Wahlsdorf 23.10.1805 +ebd. 18.03.1806
2. Trin Liese \*Wahlsdorf 02.05.1807 +Ollndorf 25.05.1849, ∞ SCHÖ 1830 Hans Heinrich OLLROGGE, Ollndorf V
3. Hans Heinrich \*Wahlsdorf 02.10.1809 > **Anerbe**
4. Thies Heinrich \*Wahlsdorf 13.01.1814 +ebd. 04.07.1865, Schneider in Wahlsdorf, Musiker, Ackerbürger Schönberg VIII
5. Johann Heinrich \*Wahlsdorf 26.09.1816 +Lübeck 17.09.1870, Arbeitsmann, Büdner > Bechelsdorf Nr. 1
6. Friedrich \*Wahlsdorf 19.01.1821 > **Nacherbe**

Bis zum Tode der Schwiegermutter mussten Hans Oldenburg und seine Frau noch als Knecht und Magd auf der Stelle dienen. Als seine erste Frau bereits 1810 starb und er 1813 eine zweite Ehe einging, musste eine Bestandsaufnahme gemacht werden. Der Bericht darüber bietet viel Lehrreiches über die Gebäude und das Inventar; besonders auffallend ist die Menge der Kleider, der Leinwand und des Wollstoffs: 400 Ellen Flachsleinen, 150 Ellen Hedeleinen, 5 Enden Gansaugen, zusammen 55 Ellen; 100 Ellen Wollzeug. Bei dem vorher trostlosen Zustande auf dem Hofe erkennt man, wie gut in den letzten 50-60 Jahren gewirtschaftet war. Der Preis des Viehes ist inzwischen auch sehr gestiegen: 9 Pferde von 16-75 Rthlr., 1 Füllen 6 Rthlr., 6 Milchkühe und 6 Starcken, die Kuh 12-16 Rthlr.

### **III/17 OLDENBURG, Hans Heinrich**

\*Wahlsdorf 02.10.1809 +ebd. 11.03.1858, Hauswirt 1845/1858, ∞ SCHÖ 28.11.1845 Catharina Elisabeth VOSS \*Wahlsdorf 08.08.1805 +ebd. 30.05.1871, aus Wahlsdorf V

Als er 1858 kinderlos starb, ging die Stelle an seinen Halbbruder

### **III/18 OLDENBURG, Friedrich**

\*Wahlsdorf 19.01.1821 +ebd. 14.11.1875, Hauswirt 1858/1875, o-o Catharine Marie BECK, ∞ SCHÖ 05.12.1862 Caroline VOSS \*Bechelsdorf 25.06.1840 +Wahlsdorf 10.11.1923, aus Bechelsdorf III

Kinder:

1. Jochen Friedrich BECK \*Wahlsdorf 25.05.1843, nichtehelich +ebd. 10.05.1850
2. Friedrich Joachim Heinrich \*Wahlsdorf 11.09.1863 > **Anerbe**

Nach seinem Tod wirtschaftete die Witwe zunächst allein weiter, bis der Anerbe den Hof übernehmen konnte.

### **III/19 OLDENBURG, Friedrich Joachim Heinrich**

\*Wahlsdorf 11.09.1863 +ebd. 03.09.1910, Hauswirt /1910

Er starb offenbar unverheiratet, denn nach seinem Tode erbte seine Mutter die Stelle

### **III/20 OLDENBURG, Caroline geb. VOSS**

> siehe oben; sie ist Hauswirtin 1911/1923. 1921 hatte sie ein Testament gemacht, in dem sie ihre langjährige Helferin, Frau Marie Oldenburg, geb. Grube aus V, Schwester der Bündnersfrau Caroline Grube (Büdnerin 2), zur alleinigen Erbin ihrer Stelle einsetzte. Ihren vier Schwestern hatte sie je 3.000 Mk., ihrem langjährigen treuen Arbeiter Fritz Kohlhasse 6.000 Mk. und Altenteil für seinen Lebensabend bestimmt.

### **III/21 OLDENBURG, Catharina Maria Wilhelmine geb. GRUBE**

\*Schlagbrügge 28.10.1879, + Wahlsdorf 09.01.1970 Hauswirtin 1921/1937, > siehe Wahlsdorf V

Die Anerbin Anne Harms geb. Oldenburg verkaufte die Stelle am 04. Februar 1937 an

### III/22 LAMPRECHT, Friedrich

\*Westerborstel 01.09.1868 +Westerborstel 09.06.1938, Hauswirt 1937/1938,

Kinder:

1. Hans Christian \* Westerborstel 16.06.1881 + Wahlsdorf 16.08.1949, Landwirt in Wahlsdorf
2. Maria \* Westerborstel 20.06.1899 > **Anerbin**

Friedrich Lamprecht verpachtete die Stelle am 10.02.1937 an den aus Dithmarschen stammenden Rudolf BENDIXEN (1944, ∞ Marga STOLBERG). Als Bendixen im Zweiten Weltkrieg fällt, übernimmt seine Frau Marga geb. Stolberg die Pachtung. Eigentümerin war seit 1938 Lamprechts Tochter Maria.

### III/23 JÄGER, Maria geb. LAMPRECHT

\* Westerborstel 20.06.1899 +16.04.1990, Hauswirtin 1938/1953, ∞ Hans JÄGER

Kinder:

1. Maria \*22.05.1925, ∞ N. BRUNK
2. Fritz \*04.12.1927 +29.05.1990, ∞ Rosemarie MÖHRING
3. Claus \*09.04.1934

Fritz Jäger wurde ab Februar 1951 als Wirtschaftler eingestellt. Er wird wegen Nichterfüllung des Ablieferungssolls verhaftet und Frau Bendixen wirtschaftet erneut. Als Jäger nach seiner Freilassung die Abschiebung in den Uranbergbau angedroht wird, flüchtet er mit der Pächterin Bendixen und deren Kindern in den Westen. Der Hof kam an den ÖLB, dann an die LPG. 1991 erfolgte die Rückübertragung an die **Erbengemeinschaft JÄGER**, die das Land an den *LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB LÜDERSDORF e.G.* verpachtet hat. Das Gehöft war 1974 abgebrochen worden.

## 4. Hof Nr. IV

Bei dieser Stelle waren ursprünglich eine Dreiviertel- und eine Achtelhufe. Sie gab im 15. Jahrhundert 6ß und zahlte im 16. Jahrhundert 4 Mk 7ß 4d Pacht. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. IV gezählt. Bei der Stelle waren zuletzt (1925) 42,51 Hektar Land. Das Gehöft wurde 1974 abgebrochen. Bei der Stelle war bis in die 1950er Jahre ein Katen.

Älteste Stellenbesitzer von 1444 bis 1719 sind die VICKE.

### IV/1 VICKE, Tiges/Tytke

\*?Wahlsdorf ..... +ebd. um 1480, 7/8-Hufner 1444/1477. Sein mutmaßliches Geburtsdatum um 1415/1420 macht es wahrscheinlich, dass er schon mit dem 1444 ohne Nbenennung eines Vornamens bezeugten Vicke zu identifizieren ist.

### IV/2 VICKE, Hanß

\*Wahlsdorf 1450 + ebd. ...., 7/8-Hufner 1483

### IV/3 VICKE, Lutke

\*Wahlsdorf um 1455 +ebd. ...., 7/8 Hufner 1484/1510, vielleicht ein Jahrenwohner

### IV/4 VICKE, junge Titke

\*Wahlsdorf um 1480 +ebd. nach 1543, 7/8-Hufner 1510/1543, er verkaufte seinen Hof 1543 an seinen „negesten Veddern“ Jacob VICKE, der jedoch in den Listen nicht genannt wird. Stattdessen erscheint

### IV/5 VICKE, Hans

\*Wahlsdorf um 1520/1525 +ebd. nach 1571, 7/8-Hufner 1543/1571, er war vielleicht der Sohn des Jacob Vicke. 1552 war Hans Vicke Zeuge beim Vertrag der Gebrüder Tewes (> siehe Wahlsdorf Hof II)

### IV/6 VICKE, Chim

\*Wahlsdorf um 1550 +ebd. ...., 7/8-Hufner 1598/1621

#### IV/7 VICKE, Hans

\*Wahlsdorf ..... +ebd. vor 1665, 7/8-Hufner 1626/1664, ?I ∞ N. NN:, ?II. ∞ Margarethe NN. \* ..... +/☞Wahlsdorf --./☞SCHÖ 16.10.1690

Kinder:

1. Gesche \*Wahlsdorf ..... +Petersberg --./☞SCHÖ 03.02.1690, ∞ I. SCHÖ 18.11.1662 Asmus LÜDER, Petersberg X, ∞ II. SCHÖ 18.10.1664 Jochim RÄSENHÖFT, Petersberg X
2. Jochim \*Wahlsdorf vor 1640 > **Anerbe**
3. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 27.03.1641 + .....
4. Margret \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 06.03.1645 ☞31.05.1720, ∞ SCHL 10.11.1674 Claß BOYE
5. Jacob \*Wahlsdorf --./~SCHÖ29.12.1647 + .....
6. Andreas \*Wahlsdorf --./~SCHÖ19.10.1651 +/☞ebd. --./22.05.1656
7. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 22.07.1655 +Malzow --./☞SCHÖ 28.02.1716

1650 gab er für 4 Personen, 8 Pferde und 2 Kühe 13 Mk 12ß Vihschatz. Im Türkensteuerregister von 1664-1665 ist er ohne weiteren Eintrag genannt. Vermutlich ist er um diese Zeit gestorben.

#### IV/8 VICKE, Jochim

\*Wahlsdorf vor 1640 +ebd. --./☞SCHÖ 10.02.1716, 7/8-Hufner 1669/1704, ∞ SCHÖ 26.10.1669 Trin OLDENBURG \*Niendorf --./~SCHÖ 1643 +Wahlsdorf ....., aus Niendorf II

Kinder:

1. Grete \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.01.1671 +ebd. ....., SCHÖ 28.10.1690 Hinrich MEYER, Wahlsdorf I
2. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.10.1673 + .....
3. Jochim \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 09.05.1677 +/ebd. --./31.12.1682
4. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.08.1680 > **Anerbe**
5. Catharina \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.11.1684 > **Nacherbin**

Nach dem Hebungsregister von 1702 gabe er an Geldpacht auf Michaelis 2 Rtlr 7ß 4d, an Dienstgeld 12 Rtlr und an Monatsgeld 2 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm zu 24ß und 3 Rauchhühner zu je 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand.

#### IV/9 VICKE, Hinrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.08.1680 +ebd. vor 1719, 7/8-Hufner 1704/vor 1719, ∞ SCHÖ 28.10.1704 Elsche KRÜTZFELD \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.08.1683 + ....., aus Wahlsdorf V

Als er kinderlos starb, erbte den Hof seine jüngste Schwester Catharina, die ihn ihrem Ehemann zubrachte, der nun zwei Höfe bewirtschaftete: Petersberg V und Wahlsdorf IV.

#### IV/10 VOSS, Jochim

zu ihm siehe unter Petersberg Hof V, zur Unterscheidung von den VOSS auf der Stelle Wahlsdorf V führten die Voss auf dieser Stelle den Zusatz „Baven Voss“. Während der älteste Sohn die Voss-Stelle Petersberg V erbte, folgte in Wahlsdorf der zweite Sohn

#### IV/11 VOSS, Friedrich

\*Petersberg --./~SCHÖ 21.10.1723 +Wahlsdorf --./SCHÖ 18.05.1785, Hauswirt 1744/1785, ∞SCHÖ 10.11.1744 Greth Liese KRÜTZFELD \*Klein Thurow ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 23.12.1782, aus Klein Thurow IV

Kinder:

1. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.10.1745 > **Anerbe**
2. Elsch \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.02.1750 +/ebd. --./19.10.1798, ∞ SCHÖ 01.03.1771 Hans Jochim BONHOFF, Schulmeister
3. Greth \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.09.1752 + .....
4. Ann Trien \*Wahlsdorf --./~SCHÖ16.10.1753 +Petersberg 19.10.1821, ∞ SCHÖ 29.10.1772 Ties VOSS, Petersberg VII
5. Friedrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ16.05.1756 + .....
6. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 01.02.1760 +30.04.1816, ∞ SCHÖ 14.10.1791 Liese VOSS \*Petersberg ..... + .....

#### IV/12 VOSS, Hinrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.10.1745 +ebd. 14.08.1817, Hauswirt 1785/1809, ∞ SCHÖ 04.11.1768 Ann Trin BADE \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 25.06.1749 +Wahlsdorf 04.03.1824, Tochter von Hinrich Bade und Maria Voss in Bechelsdorf

Kinder:

1. Hans Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 26.09.1769 +/☞ebd. --./25.01.1770
2. Tiefß \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.05.1771 +/☞ebd. --./30.04.1778
3. Ank \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.12.1773 +/☞ebd. --./20.05.1778
4. Trin Marie \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 26.07.1776 +/☞ebd. --./20.05.1778
5. Friedrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 28.02.1779 > **Anerbe**
6. Peter Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 26.03.1781 +/☞ebd. --./18.10.1785
7. Trien Liese \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 27.03.1783 + ....., ∞ SCHÖ 20.04.1804 Asmus OLDENBURG
8. Ann Marie \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.04.1786 +Klein Mist 28.06.1862, ∞ SCHÖ 05.05.1806 Asmus MAAß, aus der Stelle Sabow II
9. Ann Greth \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 13.11.1788 +Lüdersdorf ....., ∞ HE 06.11.1807 Joachim Ernst WERNER, Lüdersdorf

#### IV/13 VOSS, Friedrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 28.02.1779 +ebd. 07.12.1862, zunächst Arbeitsmann (1808/1810), dann Hauswirt 1812/1861, ∞ SCHÖ 04.11.1808 Liese TEWES \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 12.02.1787 +ebd. 12.03.1858, aus Wahlsdorf II

Kinder:

1. Trin Liese \*Wahlsdorf 10.03.1810 +Campow 13.06.1861, ∞ SCHL 01.11.1833 Jochen BOLLOW, Campow I
2. Anna Marie \*Wahlsdorf 21.04.1812 +ebd. 29.05.1812
3. Johann Friedrich \*Wahlsdorf 08.11.1813 +ebd. jung
4. Catharina Maria \*Wahlsdorf 06.01.1823 +ebd. 01.04.1842
5. Jochen Heinrich \*Wahlsdorf 13.09.1828 > **Anerbe**
6. Friedrich \*Wahlsdorf 01.10.1829 +ebd. 04.03.1830
7. Catharine Lise \*Wahlsdorf 21.05.1831 +ebd. 05.07.1832

Friedrich übernahm den Hof schuldenfrei. Zwei seiner Schwestern waren schon

ausgezahlt.

#### IV/14

##### **VOSS, Jochen Heinrich**

\*Wahlsdorf 13.09.1828 +ebd. 24.07.1884, Hauswirt 1861/1884, er baute die Scheune neu auf, ∞ SCHÖ 09.01.1862 Catharina Magdalena SCHÜTT \*Selmsdorf 15.06.1839 +Wahlsdorf ....., aus Selmsdorf X

Kinder:

1. Jochen Heinrich Friedrich \*Wahlsdorf 07.02.1862 > **Anerbe**
2. Catharina Maria Magdalena \*Wahlsdorf 29.12.1864 +ebd. 18.11.1871
3. Heinrich Wilhelm \*Wahlsdorf 29.08.1868 +ebd. 19.11.1871
4. Wilhelm Friedrich \*Wahlsdorf 15.03.1870 +ebd. 20.05.1870
5. Carl Bernhard \*Wahlsdorf 11.12.1871 +ebd. 16.01.1876
6. Maria Catharina Elisabeth \*Wahlsdorf 09.06.1873 +ebd. 17.02.1874
7. Ernst Heinrich Joachim \*Wahlsdorf 09.11.1875 +ebd. 06.02.1882
8. Maria Magdalena (Minna) \*Wahlsdorf 13.05.1877 +Campow ....., ∞ SCHÖ 20.11.1896 Hans Friedrich Erdmann CLASEN, Campow VI
9. Friedrich Wilhelm \*Wahlsdorf 29.05.1879 +ebd. 08.03.1880
10. Emma Friederike Elise \*Wahlsdorf 18.05.1883 +ebd. 19.06.1886

#### IV/15 VOSS, Jochen Heinrich Friedrich

\*Wahlsdorf 07.02.1862 +Campow 11.11.1935, Hauswirt 1887/1912, SCHL 11.11.1887 Catharina Elisabeth TIMMKE \*Campow 03.02.1859 +Wahlsdorf 06.09.1909, aus Campow III

1912 verkaufte Voss den Hof an Wilhelm Asmus Jürgensen, der früher auf Törpt III gewirtschaftet hatte und bereits 1911 als Pächter auf dieser Stelle war, für 63.000 Mk. Auf der Stelle waren vorhanden: 12 Kühe zu je 425 Mk., 2 tragende Starke zu je 400 Mk., 3 jüngere Starke zu je 300 Mk., 2 Kälber zu je 100 Mk., 3 Pferde zu je 1.000 Mk., 1 Pferd zu 500 Mk., 2 fette Kälber zu je 60 Mk., 1 Bulle zu 600 Mk. Das gesamte Inventar wurde mit 37.775 Mk. berechnet, die Stelle selbst mit 25.225 Mk. Der bisherige Besitzer ging nach

Campow, wo seine Schwester Minna in die Hofstelle VI eingeheiratet hatte.

#### IV/16 JÜRGENSEN, Wilhelm Asmus

\* ..... + ....., Hauswirt 1912/1928, ∞ Margarethe THIELSEN \*Schleswig ..... + .....

Kinder:

1. Frieda \*Kiel 01.08.1903 + ....., ∞ Schö 12.10.1923 Heinrich Hermann MÜLLER \*Hamburg 14.09.1898 + ....., Landwirt

Kinder:

- a. Heinz Karl \* 17.08.1924
- b. Rolf Erich \* 23.10.1926

1924/1928 verpachtete Jürgensen die Sielle an seinen Schwiegersohn Heinrich Hermann MÜLLER für 2 Zentner Roggen und 2 Zentner Weizen je Hektar.

#### IV/17 DIEDRICHSEN, Heinrich

\*Goltoft 14.10.1896 +Wahlsdorf 19.11.1953, Hauswirt 1930/1953, ∞ Anna HARTMANN \*Hillerup 11.02.1900 +Wahlsdorf 01.11.1945

Kinder:

1. Anna Elisabeth \*Gettorf 26.02.1926 \*Hamburg (1994)
2. Rose-Marie \*Wahlsdorf 24.08.1935 +Gettorf nach 1980, ∞ N. WARNER

Kinder:

- a. Kind N \* .....
- b. Kind N \* .....

Nach dem Tod des Hauswirts verließen die Töchter den Hof. Das Wohnhaus und Katen wurden 1974 abgebrochen. Das Land kam an den ÖLB, dann an die LPG Neuleben. Nach der Wende erfolgte die Rückübertragung der Ländereien an die **Erbengemeinschaft WARNER**, die sie verpachteten.

## 5. Hof Nr. V

Bei der Stelle waren ursprünglich eine Dreiviertel- und eine Achtelhufe, für die die Abgabenregister des 15. Jahrhunderts eine Abgabe von 11ß verzeichnen. Im 16. Jahrhundert gab die Stelle 4 Mk 13ß Pacht. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. V gezählt. Zuletzt (1925) waren bei der Stelle 42,18 Hektar Land. Das Wohnhaus brannte 1983 durch Brandstiftung ab. Bei der Stelle war bis in 1950er Jahre ein Katen.

### V/1 RODEJOHANN, Heyne

\* ..... +Wahlsdorf nach 1459, Hufner 1444/1459, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Copke \*Wahlsdorf ..... > **Anerbe**
2. Tochter \*Wahlsdorf ..... +Törpt ....., ∞ Hans SONNEKEN, Törpt

### V/2 RODEJOHANN, Copke

\*Wahlsdorf ..... + ....., Hufner um 1460/1468

Die Rodejohann saßen zwischen 1444 und 1468 auf der Stelle. Einige Urkunden im Stadtarchiv von Lübeck erlauben es uns, hierzu Näheres auszusagen. Wir erfahren vom Streit zweier offensichtlicher Hitzköpfe, nämlich Heyne Rodejohann und Henneke Rubenstorp, dessen Familie einen Hof in Rupensdorf besaß (die spätere Schulzenstelle). Was den Anlass zu dem Streit gegeben hat, wissen wir nicht. Heyne Rodejohann jedenfalls war von Henneke Rubenstorp am Kopf verwundet worden und hatte als Folge dieser Verletzung eine Lähmung davongetragen. Heynes Sohn Copke ward daraufhin dem Henneke Rubenstorp den Fehdehandschuh hin. Im Verlauf dieser privaten Fehde wurde Henneke Rubenstorp getötet. Das geschah kurz vor 1454. Vermutlich 1455 oder Anfang 1456 kam es in Lübeck zu Sühneverhandlungen <sup>2</sup>. Sie endeten offensichtlich mit der Inhaftierung Copkes in Lübeck, denn 1459 richtete sein Vater Heyne ein Gesuch an den Rat zu Lübeck und bittet um Haftentlassung seines Sohnes sowie Rückgabe von Pferd, Sattel, Schwert, Sporen und Hasennetzen <sup>3</sup>. Copke Rodejohann kommt offensichtlich frei, aber bereits 1465 sehen wir ihn erneut angeklagt. Er hatte wegen eines Streits um seine Schwester Hans Sonneken in dessen Haus in Törpt niedergeschlagen <sup>4</sup>. Seine Wahlsdorfer Hofstelle verliert Copke zwischen 1468 und 1477 an

### V/3 SOLIBRANT, Hinrick

Hufner in Wahlsdorf 1477

**V/4 PREDEKER, Hinrich**

Hufner in Wahlsdorf 1481

**V/5 MAS**

Hufner in Wahlsdorf 1483, wohl ein Jahrenwohner

**V/6 PREDEKER, Harmen**

Hufner in Wahlsdorf 1484/1510

**V/7 HEYTMAN, Symon**

Hufner in Wahlsdorf 1525-1539; er verübte 1539 einen Totschlag und verlor seine Stelle, auf die Weinkauf getrunken wurde. Erwerber waren die Fasch (Vaschke, Phaseke) die Stelle, zuerst 1540-1571 Carsten, der sie durch Weinkauf erwirbt, danach 1598-1621 Detlof und zuletzt 1626 Lutke. Ihm folgt wohl der sonst nicht unterzubringende

**V/8 PHASEKE, Carsten**

\*um 1510 +Wahlsdorf um 1575, Hufner in Wahlsdorf 1541/1571

**V/9 FASKE, Detloff**

\*Wahlsdorf um 1545 +ebd. um 1620, Hufner in Wahlsdorf 1598/1621

**V/10 FASCHE, Lutke**

\*Wahlsdorf um 1575 +ebd. nach 1626, Hufner in Wahlsdorf 1626

**V/11 OLDÖRFF; Frantz**

\*..... +Wahlsdorf --./ SCHÖ 18.04.1663, Hufner 1640/1653, ∞ SCHÖ 18.10.1640 Anneke WIGGER \* ..... +Rupensdorf --./ SCHÖ 17.09.1657

Kinder:

1. Kind N. \* ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 11.12.1644
2. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 09.12.1646 + .....
3. Anna \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 06.11.1650 +/ebd. --./11.02.1651

1650 gab er für 3 Personen, 8 Pferde, 4 Kühe und 2 Schweine 15 Mk 10ß Viehschatz. 1664 zahlte er für sich, seine Frau, 14 Pferde, 5 Ochsen, 2 Schweine und 8 Schafe 7 Gulden 10ß Türkensteuer.

### V/12 VOSS, Peter

\*?Bechelsdorf ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 29.01.1679, Hufner 1653/1679, ∞ I. SCHÖ 15.11.1653 Anneke HAWENSTEIN \*Klein Mist ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 31.07.1655 aus Klein Mist II, ∞ II. SCHÖ 29.10.1661 Trine TIMM (\* ..... +Wahlsdorf --./SCHÖ 09.05.1716, in ∞ I. N. LUBRECHT)

Kinder:

1. Anna \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 22.07.1655 (Patin Liese Voss, Bechesldorf) +/ebd. --./06.08.1655
2. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.08.1662 > **Anerbe**
3. Jochim \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.11.1664 (Pate Hans Voss, Wahlsdorf) + .....
4. Elisabeth \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.0.1666 +Petersberg ....., ∞ SCHÖ 15.01.1689 Jochim RÄSENHÖFT, Petersberg X
5. Jochim \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.01.1669 +Petersberg ....., Hauswirt Petersberg V
6. Grete \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.06.1671 +ebd. jung
7. Peter \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.02.1674 (Pate Peter Voss, Bechelsdorf) +Bechelsdorf --./SCHÖ 18.01.1695, Knecht in Bechelsdorf
8. Trine \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.09.1675 (Pate Christian Voss, Wahlsdorf) SCHÖ 18.12.1744, ∞ SCHÖ 06.11.1698 Claß BURMEISTER
9. Grete \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 09.01.1678 (Pate Carsten Voss, Petersberg) + .....

### V/13 KRÜTZFELD, Hinrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.12.1650 +/ebd. --./07.05.1716, Jarenwohner 1679/1693, aus

Wahlsdorf III, ∞ SCHÖ 08.07.1679 die Witwe seine Vorgängers

Kinder:

1. Andreas \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.02.1680 +Lübeck --./HE 17.03.1718, durch Heirat 1712  
Jahrenwohner Klein Mist I
2. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 01.09.1681 + ..... Knecht in Lindow, ∞ SCHÖ 28.10.1704  
Grete SCHEDING \*Lindow ..... + .....

Kinder:

- a. Trine \*Lindow --./~SCHÖ 28.03.1704 + .....
  - b. Elsche \*Lindow --./~SCHÖ 26.01.1705 +/  ebd. --./24.05.1705
  - c. Hinrich \*Lindow --./~SCHÖ 02.02.1708 + .....
  - d. Andreas \*Lindow--./~SCHÖ 21.02.1711 +/  ebd. --./01.09.1716
3. Elsche \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.08.1683 + ....., ∞ SCHÖ 28.10.1704 Hinrich VICKE,  
Wahlsdorf IV
  4. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 12.07.1688 +/  ebd. --./17.02.1688

#### V/14 VOSS, Hans

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.08.1662 +/  ebd. --./13.03.1735, Hasuwirt 1693/1719, ∞ SCHÖ  
24.10.1693 Liesche TEWES \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 12.01.1668 +/  ebd. --./26.01.1725, aus  
Wahlsdorf II

Kinder

1. Ties \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.03.1695 > **Anerbe**
2. Trine \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.12.1696 +Lockwisch vor 1743, ∞ SCHÖ 31.10.1719 Tiefß  
OLDÖRP, Lockwisch VI
3. Anna \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.01.1699 +/  ebd. --./11.07.1699
4. Liese \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 07.11.1700 +Niendorf ....., ∞ SCHÖ 06.11.1731 Asmus PETERS,  
Niendorf IV
5. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.07.1703 + .....

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle (es ist noch Hinrich Kreutzfeldt

genannt) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 34ß 4d, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 3 Rtlr 16ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidellamm zu 24ß und 2 Raauhühner zu je 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand.

### V/15 VOSS, Ties

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.03.1695 +/<sup>PA</sup>ebd. --./01.03.1753, Hauswirt 1720/1750, ∞ SCHÖ 31.10.1719 Anke OLDÖRP \*Lockwisch --./~SCHÖ 1689 +Wahlsdorf ....., aus Lockwisch I

Kinder:

1. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.01.1721 > **Anerbe**
2. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.06.1723 +ebd. ....., durch Heirat 1763 Jahrenwohner Wahlsdorf II
3. Thieß \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 05.10.1725 + .....
4. Marie Liese \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 21.02.1728 +Petersberg 1819, ∞ SCHÖ Heinrich VOSS, Petersberg V
5. Ancke \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.07.1730 <sup>PA</sup>SCHÖ 16.09.1779, ∞ SCHÖ 06.11.1755 Hinrich STORM
6. Carsten \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 26.11.1732 + .....
7. Elsch \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.05.1735 +21.01.1810, ∞ N. SCHRÖDER
8. Frenz \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.12.1737 + .....
9. Margrethe \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.01.1741 +/<sup>PA</sup>ebd. --./26.11.1742
10. Jochim \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.06.1744 + ....

### V/16 VOSS, Hans

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.01.1721 +/<sup>PA</sup>ebd. --./24.01.1791, Hauswirt 1750/1781, ∞ SCHÖ 23.11.1750 Trin MAACK \*Lockwisch --./~SCH 1731 +Wahlsdorf --./<sup>PA</sup>SCHÖ 14.10.1782

Kinder:

1. Thieß \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 11.11.1752 +/<sup>PA</sup>ebd. --./18.04.1753
2. Hans \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 27.04.1755 > **Anerbe**
3. Ancke \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.06.1757 +Petersberg 06.07.1812, ∞ SCHÖ 02.11.1781 Carsten LÜHR, Petersberg IV

4. Catharina \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.09.1760 + .....
5. Jochim \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 20.08.1765 + .....
6. Hans Heinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.03.1768 > **Nacherbe**
7. Anna Eliabeth \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.12.1770 +Petersberg 24.09.1823, ∞ SCHÖ 13.04.1792  
Hans LÜHR Petersberg
8. Elsche \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 15.04.1773 +/☞ebd. --./16.05.1773

### V/17 VOSS, Hans

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 27.04.1755 +/☞ebd. --./29.01.1788, Hauswirt 1781/1788, ∞ SCHÖ 02.11.1781 Trin OLDENBURG \*Raddingsdorf --./~SCHÖ 10.09.1759 +Wahlsdorf 13.04.1847, aus Raddingsdorf IV

Kinder:

1. Hans Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 13.01.1783 +/☞ebd. --./09.02.1783
2. Catharina \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 14.03.1784 +/☞ebd. --./12.04.1784
3. Thieß \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 20.07.1785 +/☞ebd. --./11.09.1786
4. Hinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.09.1787 +/☞ebd. --./18.04.1788

Als Hans Voss bereits Anfang 1788 starb und wenig später auch das letzte seiner Kinder, wurde die Witwe Allodialerin, der Hof aber „fiel zu weiterer Verleihung Serenissimo anheim“. Darum musste sie ihn neu erwerben, wobei in Anbetracht ihrer beabsichtigten Wiederverheiratung mit dem Bruder ihres verstorbenen Manns das Weinkaufsgeld auf 100 Rthlr. ermäßigt wurde.

### V/18 VOSS, Hans Heinrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 08.03.1768 +ebd. 31.01.1837, Hauswirt 1789/, ∞ SCHÖ 30.01.1789 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Joachim Heinrich Erdmann \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.03.1792 > **Anerbe**
2. Hans Daniel \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 18.11.1794 +ebd. 22.03.1814
3. Friedrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.10.1797 > **Nacherbe**
4. Jochen \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 11.12.1800 +ebd. 13.04.1874

5. Catharina Elisabeth \*Wahlsdorf 08./~SCHÖ 11.08.1805 +ebd. 30.05.1871, ∞ SCHÖ 28.11.1845  
Hans Heinrich OLDENBURG, Wahlsdorf III

### V/19 VOSS, Joachim Heinrich Erdmann

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 02.03.1792 +ebd. 27.02.1866, Hauswirt 1837/1866, Hausbrief 1848.  
Er blieb ledig und so fiel der Hof an den Bruder

### V/20 VOSS, Friedrich

\*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.10.1797 +ebd. 26.08.1867, Hauswirt 1866/1867, zuvor  
Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 21.11.1828 Catharina Liese MAACK (\*Klein Siemz --./~SCHÖ  
19.06.1796 +Wahlsdorf 12.04.1863, ∞ I. Johann Peter MAAß, Klein Siemz I), aus Klein  
Siemz IV

Kinder:

1. Friedrich \*Wahlsdorf 01.10.1829 +ebd. 04.03.1830
2. Catharina Elisabeth \*Wahlsdorf 21.05.1831 +ebd. 05.07.1832
3. Jochim Heinrich \*Wahlsdorf 14.06.1833 > **Anerbe**
4. Jochen \*Wahlsdorf 26.07.1834 +Lockwisch 10.10.1892, ∞ CAR 05.05.1868 Anna Catharina  
AHRENDT \*Klocksorf ..... + .....
5. Hans Heinrich \*Wahlsdorf 24.12.1837 +24.08.1881

### V/21 VOSS, Jochim Heinrich

\*Wahlsdorf 14.06.1833 +ebd. 14.03.1896, Hauswirt 1867/1894, Hausbrief 1867, ∞ Schö  
19.11.1867 Catharina Margaretha AHRENDT \*Klocksorf 23.10.1836 + ....., Tochter des  
Böttchers Jochim Heinrich Ahrendt und der Catharina Dorothea Möller in Klocksorf

Kinder:

1. Jochim Heinrich \*Klocksorf 07.11.1859 > **Anerbe**
2. Catharina Magdalene \*Klocksorf 04.10.1863 +Lockwisch 16.02.1937, ∞ SCHÖ 28.04.1882  
August Ernst Heinrich SCHLEUß, Lockwisch VI
3. Jochim Heinrich Christian \*Wahlsdorf 16.06.1868 + .....

4. Hans Joachim Wilhelm Heinrich \*Wahlsdorf 02.10.1873 +Lübeck ....., Wagenführer bei der Lübecker Straßenbahn, ∞ SCHÖ 26.11.1897 Anna Marie Catharina Wilhelmine MÖLLER \*SCHÖ 20.02.1873 + .....

1894 gab Voss den Hof, auf dem 30.000 Mk. Hypothekenschulden lasteten, an seinen ältesten Sohn ab, der seine beiden Brüder Jochim mit 75 Mk. und Wilhelm mit 600 Mk. auszahlte.

### V/22 VOSS, Jochim Heinrich

\*Klocksdorf 07.11.1859 + ....., Hauswirt 1894, ∞ SCHÖ 26.03.1886 Anne Catharine Marie TEWES \*Wahlsdorf 21.01.1855 +ebd. 21.12.1893, aus Wahlsdorf II

Kinder:

1. Heinrich Joachim Wilhelm \*Wahlsdorf 19.01.1887 ++an der Piave 22.11.1917
2. Wilhelm \*Wahlsdorf 26.04.1889 ++Orvenille b. Reims 05.02.1916

Mit der Übernahme des Hofes erhielt er auch das Mühlengehöft in Lockwisch, das er zuerst verpachtete und dann an Dierking von Hof Lockwisch verkaufte. Die Hofstelle in Wahlsdorf hatte der Vater noch von 1894-1910 an den Kaufmann Friedrich KÖSTER verpachtet. Jochim Hinrich Voss trat in diesen Vertrag ein, verkaufte aber noch 1894 den Hof, auf dem sich weder lebendes noch totes Inventar befand, für 26.675 Mk. an

### V/23 GRUBE, Heinrich Friedrich

\*Schlagbrügge 27.11.1837 +26.12.1914, Hauswirt 1894/1903, zuvor Arbeitsmann, dann Verwalter in Schlagbrügge, ∞ SCHL 15.11.1867 Catharina Dorothea Elisabeth CLASEN \*Schlagbrügge 04.04.1845 +Wahlsdorf 09.01.1911, aus Schlagbrügge IX

Kinder:

1. Johann Joachim Heinrich \*Schlagbrügge 19.01.1869 +Lübeck ....., eigentlicher Anerbe, verzichtete, lebt in Lübeck, ∞ Schö 26.03.1897 Anna Catharina Elisabeth gnt. Caroline FREITAG \*Wahlsdorf 02.06.1869 +Lübeck ....., aus Wahlsdorf I
2. Catharina Maria Elisabeth \*Schlagbrügge 03.06.1871 +Mölln ....., ∞ SCHÖ 02.04.1895 N. FISCHER, Arbeiter in Mölln
3. Hans Joachim Heinrich \*Schlagbrügge 18.12.1873, > **Büdner Wahlsdorf Nr. 2**

4. Johann Heinrich Wilhelm \*Schlagbrügge 23.03.1878 +Lübeck ....., Fettwarenhändler in Lübeck, ∞ Anna Elisabeth FREITAG \*Wahlsdorf +Lübeck, aus Wahlsdorf I
5. Catharina Maria Wilhelmine \*Schlagbrügge 28.10.1879 > **Anerbin**
6. Anna Catharina Elisabeth \*Schlagbrügge 08.07.1882 + ....., ∞ Schö 07.04.1905 Johann Joachim Heinrich BÖTTCHER, \*Wietingsbek 10.08.1875, Fischereipächter in Wietingsbeck

#### **V/24 OLDENBURG, Catharina Maria Wilhelmine gbe. GRUBE**

\*Schlagbrügge 28.10.1879 +Wahlsdorf 09.01.1970, Hauswirtin 1903/1939, ∞ SCHÖ 1903 Franz Joachim Bernhard Heinrich OLDENBURG \*Klein Mist 01.09.1875 +Wahlsdorf 30.05.1948, aus Klein Mist III

Kinder:

1. Ilse \*Wahlsdorf 12.11.1915 > **Anerbin**

Maria Grube hatte die Stelle 1903 von ihrem Vater mit der Verpflichtung übertragen bekommen, dem eigentlichen Anerben Heinrich, der in Lübeck lebte, eine größere Summe auszuzahlen und die übrigen Geschwister abzufinden. Für die Eltern wurde ebenfalls eine Summe eingetragen. Von der Besitzerin der Hofstelle Wahlsdorf III erbt Maria Oldenburg auch deren Stelle. Ihr Ehemann war zwischen 1928 und 1937 auch Gemeindevorsteher bzw. Bürgermeister.

#### **V/25 BRUCKHAUSEN, Ilse geb. OLDENBURG**

\*Wahlsdorf 12.11.1915 +Lüdersdorf 17.05.1990, Hauswirtin 1939/1958, ∞ SCHÖ 1939 Karl BRUCKHAUSEN \*29.08.1908 +Wahlsdorf 17.01.1981, aus Törpt III

Kinder:

1. Lisa \*Wahlsdorf 24.09.1946 > **Anerbin**

Ilse Bruckhausen verpachtete 1958 den Hof an den Rat des Kreises. Karl Bruckhausen wurde Mitglied der LPG. 1981 verließen dessen Witwe und Frau Tutaß als letzte Einwohnerin Wahlsdorf. Im Februar 1983 brannte das Wohnhaus durch Brandstiftung nieder. Die Rückübertragung der Ländereien erfolgte an die Tochter, die sie an ROBRAHN in Lübeck verpachtete.

**V/26 MEIER, Lisa geb. BRUCKHAUSEN**

\*Wahlsdorf 24.09.1946, ∞ 1969 Hans Jürgen MEIER \* ....., Lokführer, wohnen in Wismar

Kinder:

1. Jörn \*Wahlsdorf (1970) als letzter Bürger in Wahlsdorf geboren

**6. Hof Nr. A (VI)**

Diese Stelle ist nur in den Abgabenregistern des 15. Jahrhunderts genannt. Sie gab 5ß.  
Besitzer waren

**(VI)/1 KUMPEN, Hencke** Kätner 1444

**(VI)/2 WESTVAL** Kätner 1465/1488

**(VI)/3 COLDYS** Kätner 1477

**(VI)/4 BUSCH, Wilken** Kätner 1481/1490

Wilken Busch wird 1484 zusammen mit **junior GUTTAN** im Besitz des Katens genannt.

Um 1490 ging die Stelle ein.

## 7. Büdneri Nr. 1

### Hirtenkaten/Schule von 1767 bis 1876

Dies war der alte Hirtenkaten, in dem seit 1767 bis zur Errichtung eines eigenen Schulhauses 1876 (> Büdneri Nr. 2) auch Schule gehalten wurde. Im Katen waren zwei Wohnungen, in denen der Dorfhirte und ein Handwerker (Schneider oder Schuster) wohnten. Büdnerstelle wurde die Stelle 1844, als der Katen mit Garten von 65 Quadratrußen verkauft wurde. Zuletzt (1925) gehörten 14,9 Ar zu der Stelle.

#### Bü 1/1 RUHT, Caspar

\* ..... +Wahlsdorf (1767), Schulmeister 1767

#### Bü1/2 BONHOFF, Hans Joachim

\*/~SCHÖ--./04.07.1743 +Wahlsdorf 03.02.1803, Tischler und Schulmeister 1774/1803 in Wahlsdorf, Bürger in Schönberg, Sohn des Peter Bonhoff in Schönberg, ∞ I. SCHÖ 01.03.1771 Else VOSS \*Wahlsdorf --./~SCHÖ18.02.1750 +/ebd. --./19.10.1798, aus Wahlsdorf V, ∞ II. SCHÖ 17.10.1800 Catharine Maria Hedwig DÖDING \*Ratzeburg ..... +  
.....

Kinder:

1. Trien Liesch \*/SCHÖ --./25.12.1771 + .....
2. Ann Marie \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 20.01.1774 +/ebd. --./15.02.1774
3. Johann Joachim Friedrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 31.12.1774 + .....
4. Hans Heinrich \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.02.1777 +/ebd. --./01.12.1794
5. Peter Christian \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 27.01.1780 +/ebd. --./21.03.1780
6. Elsch Marie \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.03.1781 + ....., ∞ SCHÖ 11.04.1803
7. Ann Greth \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 03.02.1784 + ....., ∞ SCHÖ 23.11.1804
8. Ann Lies \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 30.05.1786 +/ebd. --./07.05.1787
9. Ann Trien \*Wahlsdorf --./~SCHÖ 01.01.1791 + .....
10. Joachim Friedrich \*Wahlsdorf 16./~SCHÖ 19.01.1802 +ebd. 05.05.1845

**Bü 1/3 MÖLLER, Johann Heinrich**

\* ..... +vor 1821, Schulmeister, ∞ Margaretha MEIER \* ..... + .....

**Bü 1/4 KÖRNER, Hans Gust Daniel**

\* Warnow 10.07.1779 +Wahlsdorf 10.03.1841, Schulmeister 1830/1842, ∞ Neuberg I. Maria Sophia Dorothea WEINBERG \*Hageböck b. Wismar ..... +Wahlsdorf 25.06.1835, Tochter des Schusters Daniel Weinberg, ∞ II. Schö 23.10.1835 Catharina Maria ROXIN \*Wieschendorf 1798 +Lindow 29.10.1848 (in ∞ I. N. HOLST, in ∞ III. 1842 Asmus WOISIN in Lindow)

Als dann 1843, als der Hirtenkaten mit Garten von 65 Quadratrueten für 200 Rthlr. und 32 ß Consensgeld jährlich verkauft wurde, entstand die Büdnerie Nr. 1.

**Bü 1/5 WILDE, Johann Heinrich**

\*Retelsdorf 1805 +1888, Schuster, Büdner und Schulmeister 1843/1883, ∞ N. NN.

Wilde wurde 1844 von Pastor Fischer in Schönberg als Schulmeister angenommen. In seiner Büdnerie unterrichtete er bis 1876 ein eigenes Schulhaus gebaut wurde (> Büdnerie Nr. 2). 1870 heißt es von ihm: „*hat weder Frau noch Kinder; er schustert.....ist ein braver und mehr als ein braver Mann, aber untauglich, er muß pensioniert werden*“. Nur fünf Kinder besuchten seinen Unterricht.

**Bü 1/6 FREITAG, Matthias Asmus Franz**

\*Törpt 09.01.1847 +Wahlsdorf 26.05.1923, Maurer und Musiker, Büdner 1883/1918, er kaufte die Büdnerie für 1930 Mk, ∞ Schö 03.12.1875 Anna Marie Catharine FREITAG \*Petersberg 31.12.1850 +Wahlsdorf 15.03.1908, Tochter des Musiker Heinrich Freitag in Petersberg

Kinder:

1 Franz Joachim Heinrich Willy \*Wahlsdorf 24.11.1886 ++ Rendsburg 11.07.1917 (im Lazarett)

2 Willi \*Wahlsdorf 29.05.1888 + ebd. 01.06.1888

Für einen Kaufpreis von 5200 Mk geht die Büdneri 1918 an

### **Bü 1/7 SPIERING, Wilhelm**

\*Lübeck ..... + ....., Büdner 1918/, Arbeiter, ∞ Luise Maack \*Palingen ..... + .....

Kinder

1. Wilhelm \* .....
2. Anita \* .....

## **8. Büdneri Nr. 2**

### **Schule 1876 bis 1906**

(1,76 ha)

Die Stelle war 1876 entstanden, als von der Dorffreiheit 47 Quadratruten abgetreten wurden, um darauf ein Schulhaus zu bauen. Die Schule bestand bis 1906. Büdneri wurde die Stelle 1909. Nachdem zunächst noch bis 1883 Johann Heinrich **WILDE** hier unterrichtete, folgte

### **Bü 2/2 SCHNOOR, Heinrich Georg**

\*Schönberg 26.06.1861 +ebd. 14.07.1955, Sohn des Schuldieners Georg Jochen Ludwig Schnoor in Schönberg, Lehrer in Wahlsdorf 1884/1891, anschließend in Kleinfeld, ∞ HE 29.10.1886 Anna Maria Magdalena RETELSDORF \*HE 18.10.1863 +SCHÖ 12.02.1939, aus Herrnburg VII

Kinder:

1. Heinrich Georg Paul \*Wahlsdorf 06.05.1888 ++Maurepas 29.08.1916, Zollsekretär in Itzehoe, ∞ 1916 Anni DAU \* ..... + .....

Kinder:

- a. Tochter N. \* .....
2. Arthur Matthias Victor \*Kleinfeld 07.01.1893 + .....
3. Jenny Luise Margarete \*Kleinfeld 17.05.1895 +SCHÖ 01.03.1970, ∞ SCHÖ 17.08.1923 Wilhelm Joachim Heinrich GREVE \*Laboe 27.11.1897 + ....., Bürogehilfe

Als Schnoor nach Kleinfeld versetzt wurde, folgte ihm

### **Bü 2/3 PETERS, Ludwig**

\* ..... + ....., Lehrer in Wahlsdorf 1891/1906, als er nach Thandorf zog, wurden die verbleibenden Schulkinder nach Lockwisch eingeschult. Die Schule selbst wurde 1909 durch Verkauf zur Büdnerstelle Nr. 2.

1909 wurde das Gebäude mit Grundstück 1909 für 700 Mk. von den fünf Hauswirten des Dorfes gekauft und in eine Büdnerstelle umgewandelt. 1910 kaufte

### **Bü 2/3 GRUBE, Caroline Catharine Elisabeth geb. OLDENBURG**

\*Boitin-Resdorf 26.05.1885 +Lübeck 10.06.1972, Tochter des Arbeitmannes Heinrich Wilhelm Oldenburg und der Anna Maria Jochens, Büdnerin 1910/1937, ∞ SCHÖ 02.04.1909 Hans Joachim Heinrich GRUBE \*Schlagbrügge 18.12.1873 +Wahlsdorf 24.01.1967, Sohn des Arbeitmannes Heinrich Friedrich Grube in Schlagbrügge

Kinder:

1. Elisabeth Catharina Caroline \*Boitin-Resdorf 09.05.1908 +Mühlkamp 12.10.1973, o-o

Kinder:

- a. Friedrich Wilhelm \*Mühlkamp 06.01.1930
2. Erna Ella Clara \*Wahlsdorf 11.11.1910 + ....., ∞ N. MAAß

Die Schwester von Frau Grube erbte 1921 die Hofstelle Wahlsdorf III. 1968 war Besitzer der Büdnerie

### **Bü 2/4 MOSELEWSKI, Hans Heinrich**

\*Freiort 28.05.1926 +Eutin 29.04.1995,, Budner 1968, ∞ Lisa Emma Alwine Grothe Kuhlrade 08.08.1925 +Schlagsdorf 07.11.2007, Tochter von Wilhelm Heinrich Friedrich Grothe und Elvira Olga Anna Kreutzfeldt in Kuhlrade

Kinder:

1. Heinz \*Wahrsow 07.04.1955

Als Moselewski die Büdnerie aufgab, verfiel das Haus und wurde abgerissen. Moselweski lebte bei seinem Tod in Hutzfeld. Das Grundstück wurde verkauft an

## **Bü 2/5 STRUTZ**

in Lübeck; das Land ist verpachtet an Landwirtschaftsbetrieb Lüdersdorf e.G.

[1](#) Endler, Carl August „Die Hauswirte in 10 Ratzeburger Dörfern von 1444-1648“ in: Heimatkalender Schönberg 1931

[2](#) StAHL Altes Senatsarchiv Externa, Hochstift Lübeck 6. Strafverfolgung und öffentliche Ordnung Nr. 470

[3](#) StAHL Altes Senatsarchiv Externa, Hochstift Lübeck 6. Strafverfolgung und öffentliche Ordnung Nr. 477

[4](#) StAHL Altes Senatsarchiv Externa, Hochstift Lübeck 6. Strafverfolgung und öffentliche Ordnung Nr. 481